



Marktgemeinde Kautzen

# GEMEINDEZEITUNG

Kautzen **Aktuell** 04/2024



©pixaby

Die Gemeinderäte und die Bediensteten der  
Marktgemeinde Kautzen wünschen  
allen Leserinnen und Lesern  
**FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES  
GUTE FÜR DAS JAHR 2025**



# Vorwort des Bürgermeisters

**Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!**  
**Liebe Jugend!**

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und nur wenige Tage trennen uns noch von Weihnachten. Ich hoffe, es ist Euch schon gelungen euch auf besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage einzustellen.

Am Ende eines Jahres dürfen wir Rückschau halten und auf ein forderndes aber auch erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ich freue mich, dass es uns wieder gelungen ist, für unsere Gemeinde wichtige Projekte umgesetzt zu haben.

Durch diese Investitionen in die Infrastruktur, wollen wir auch weiterhin eine interessante Gemeinde für Familien und Betriebe sein.

In dieser Ausgabe möchten wir auf einige dieser Investitionen und Projekte noch einmal Aufmerksam machen.

Natürlich werden wir weiterhin bemüht sein, den täglichen Arbeiten und Aufgaben gerecht zu werden.

Auch im kommenden Jahr 2025 gilt es wieder Projekte umzusetzen und Vorhaben zu unterstützen, aber immer im Ausmaß der finanziellen Mittel der Gemeinde und der Unterstützung und Förderungen von Land und Bund.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, mich bei vielen von Euch für das Engagement und die Mitarbeit das ganze Jahr hindurch zu bedanken.

In wenigen Wochen geht auch die Funktionsperiode des Gemeinderates zu Ende und am 26. Jänner 2025 werden die Gemeinderäte neu gewählt. Daher möchte ich mich beim Vizebürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderates für das gute Miteinander in den letzten fünf Jahren bedanken.

Es ist eine Freude, dass sich so viele BürgerInnen bei der Freiwilligen Feuerwehr, in den Vereinen, dem Arbeitskreis Kautzen Aktiv „Gesunde Gemeinde“, in der Pfarre, beim Roten Kreuz, in der Gemeindebücherei, in den Wahlkommissionen, bei der Pflege von Blumeninseln, Grünflächen usw. so engagiert einsetzen – „**DANKE**“!

Danke auch der Leiterin und ihrem Team im Kindergarten, der Leiterin der Volks- und Mittelschule mit Ihren Lehrerinnen und Lehrern für die tolle Arbeit die sie für unsere Kinder leisten, sowie an unsere Gemeindebediensteten im Kindergarten, in der Schule, am Bauhof, im Gemeindeamt für die angenehme und gute Zusammenarbeit!

**Mit einem herzlichen Dankeschön und vergelt's Gott darf ich IHNEN Allen ein schönes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest wünschen. Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Familie und Freunde.**

**Für das kommende Jahr wünsche ich viel Gesundheit und ein zufriedenes Miteinander in unserer schönen Gemeinde und freue mich schon wieder auf nette Begegnungen im Jahr 2025.**

**Euer Bürgermeister**



**Manfred Wühl**



# Jahresrückblick



Die Sanierung des Bauhofs geht in großen Schritten weiter. Beim bestehenden Gebäude wurden das Dach, die Fenster und die Tore erneuert, auch mit den Putzarbeiten wurde begonnen. Neu hinzugekommen sind die 3 Schüttgutlagerboxen. Die Arbeiten werden nächstes Jahr abgeschlossen. Bisher wurden rund € 758.600,— für die Sanierung aufgebracht.



In Großtaxen wurde der Taxenbach geräumt. Hierbei wurde eine Summe von € 43.547,— bezahlt. Beim Hochwasser konnte man sehen, dass die Hochwasserschutzmaßnahmen gut funktioniert haben.

In Triglas wurden bei den drei Brücken die Geländer um € 10.750,— erneuert.



In Kleintaxen wurde die Landesstraße durch das Land NÖ saniert. Die Kosten von € 52.000,— für die Nebenanlagen (Bordsteine und Gehsteige) wurden von der Gemeinde übernommen. In der Dobersbergerstraße konnte durch den Abriss der alten Volksschule die Engstelle entschärft werden. Vielen Dank an die Straßenmeisterei Dobersberg für die Durchführung der Arbeiten. Auch der Parkplatz wurde hergerichtet. Die Kosten belaufen sich auf € 25.570,—.



Besonders viel getan hat sich dieses Jahr bei den Güterwegen. Um € 86.880,— wurden der Schwarzberg-, Wachtberg-, Hussen-, Schleifer- und Mühlweg saniert.

Auch der Güterweg zwischen Großtaxen und Tiefenbach wurde mit Unterstützung durch das Land NÖ erneuert. Der Gemeinde bleibt noch ein Anteil von rund € 45.000,—.

## Schutzengelaktion



### Reihe mit Kindern von links nach rechts:

Matheo Jäger, Lion Kolar, Antonia und Oliver Fraißl, Johannes Köck, Stefanie Sommer, Florin Danzinger, Klara Löffler, Bürgermeister Manfred Wühl

### Reihe hinten:

Kinderbetreuerin Katja Switil und Elementarpädagogin Julia Wingelhofer



Fotos: Kindergarten

### Erste Reihe hinten:

Kindergartenleitung Tanja Fürst, Felix Zeiner, Jakob Kraus, Amy Schlosser, Laura Sommer, Sophie Löffler, Simon Röschl, Bürgermeister Manfred Wühl

### Zweite Reihe Mitte:

Kinderbetreuerin Heidi Winkelbauer, Samuel Sagaster, Matheo Müller, Nathan Danzinger, Philomina Pany, Larissa Zeiner

### Dritte Reihe vorne:

Timo Altmann, Malina Winkelbauer, John Zeiner, Fabian Forster

## Gästering Waldviertel Zuverdienst mit Gästebetten!

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend! Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, den Ausbau der Rad- und Wanderwege, sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse und Veranstaltungen steigt das Interesse an Urlaub im Waldviertel stetig. Und das völlig zurecht! Ebenso gibt es eine außergewöhnliche Vielfalt an Ausflugszielen und Naturlandschaften zu entdecken. Regionale Köstlichkeiten, traditionelle Handwerksbetriebe und die hohe Dichte an Gesundheitsbetrieben und deren Expertise runden das Angebot ab.

Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt im Waldviertel besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den Gastgebern und das Miterleben des Lebens am Land sind hier ausschlaggebende Buchungsfaktoren. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten?



Dann informieren Sie sich im Rahmen einer kostenlosen und individuellen Beratung. Hier erhalten Sie Informationen über Qualitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre Fragen rund um die touristische Vermietung stellen.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel: Elisabeth Schmid

### Destination Waldviertel GmbH

3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2

Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44

(M) +43 676 6000677

(E) [waldviertel@gaesting.at](mailto:waldviertel@gaesting.at)



# Stellenausschreibung



## MARKTGEMEINDE KAUTZEN

3851 Kautzen, Waidhofnerstraße 14,  
☎ 02864/2241, E-mail: [gemeinde@kautzen.com](mailto:gemeinde@kautzen.com)  
DVR 0113671

Parteienverkehr: MO u. MI von 7:30 – 12:15 Uhr, DO u. FR von 07:30 bis 12.15 Uhr,  
DI kein Parteienverkehr

Kautzen, am 18.12.2024

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Wollen Sie unser Kindergartenteam bei der Gestaltung des pädagogischen Alltags verstärken?

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine engagierte

### Stützkraft (m/w/d)

im Rahmen einer befristeten Teilzeitbeschäftigung.

#### Aufgabenschwerpunkte:

- Sie unterstützen bei der Erziehungs- und Bildungsarbeit in den Kindergartengruppen unter Anleitung der gruppenführenden Pädagogin und ermöglichen auch Kindern mit erhöhtem Förderbedarf die Teilhabe am Gruppengeschehen und eine optimale Entwicklungsbegleitung.
- Sie erfüllen die Aufsichtspflicht und übernehmen sonstige Hilfstätigkeiten (z.B. Pflege des Spielmaterials, Organisation der Mahlzeiten, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, diverse Reinigungstätigkeiten in der Betreuungseinrichtung (Küche, Gruppenraum, WC u.a.)).

#### Ihr Profil:

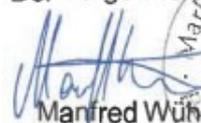
- Idealerweise haben Sie neben einem Pflichtschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse und bereits eine Ausbildung als Kinderbetreuerin oder zumindest die Bereitschaft, diese abzulegen.
- Sie können einfühlsam und umsichtig mit Kindern umgehen, sind zuverlässig, belastbar und bringen bestenfalls schon einschlägige Berufserfahrung mit.
- Sie arbeiten gerne im Team und fördern ein wertschätzendes Miteinander.
- Männliche Bewerber haben den Präsenz/Zivildienst bereits abgeleistet.
- Sie besitzen die Österreichische oder eine EU-Staatsbürgerschaft und einwandfreien Leumund.

#### Unser Angebot:

- Befristet auf die Dauer des Bedarfes, Teilzeitstelle mit mind. 30 Wochenstunden.
- Sinnstiftende Arbeit für die Gemeinschaft mit abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Tätigkeit in Wohnortnähe.
- Entlohnung nach dem NÖ Gemeindebedienstetengesetz 2025 (Verwendungsgruppe P1)

Ihre schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf, Zeugnissen über Ausbildung und Dienstzeugnissen sowie einen Versicherungsdatenauszug richten Sie bitte bis spätestens 15.01.2025 an die Marktgemeinde Kautzen, Waidhofnerstraße 14, 3851 Kautzen oder per E-Mail an [gemeinde@kautzen.com](mailto:gemeinde@kautzen.com).

Der Bürgermeister

  
Manfred Wühl



# Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse

## In der Sitzung vom 9.09.2024 wurden u.a. folgende Punkte beschlossen:

- Gewährung einer Unterstützung in Höhe von € 100 an den mobilen Hospizverein Waidhofen an der Thaya.
- Der Teilabbruch des Bauhofes wurde an die Fa. Stark GmbH vergeben. Die Kosten für den Abbruch belaufen sich auf € 31.044,--.
- Die Putzarbeiten im Innen- und Außenbereich des Bauhofes wurde um € 160.314,47 an die Fa. Reissmüller Baugesellschaft m.b.H vergeben.
- Die Vergabe der Schüttboxen für die Einlagerung von Streugut im Bereich des Bauhofes wurde der Fa. Reissmüller Baugesellschaft m.b.H um € 56.744,13 zugesprochen.
- Der Einreichplan für die Umbaumaßnahmen und Errichtung der Lagerboxen inkl dem Abbruch und für die Begleitung bei der Bauhof-Sanierung wurde BM Hofstätter beauftragt. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 38.160,00.
- Mit der Herstellung einer Holzriegelwand, sowie des Dachvorsprungs im Bereich der abgebrochenen Bauhofhalle, wurde die Fa. Longin betraut. Ein Kostenvoranschlag in Höhe von € 8.201,36 wurde vorgelegt.
- An die Fa. Steiner Dach wurden die Hängerinne, das Einlaufblech Nachbarseitig des Bauhofes vergeben.

## In der Sitzung vom 22.10.2024 wurden u.a. folgende Punkte beschlossen:

- Beschlussfassung Tausch und Schenkungsvertrag KG Kautzen GST 48/1, 48/3 und 552/36
- Zur Verbesserung des Lichtniveaus auf der Engelbrechtserstraße wird eine zusätzliche Straßenlampe erreicht. Die Kosten für den Tiefbau und die Errichtung der Lampe belaufen sich auf € 15.133,85.
- Der 2. Nachtragsvoranschlag 2024 samt den erforderlichen Bestandteilen, Anlagen und Beilagen wurde beschlossen. Grund für den Nachtragsvoranschlag 2024 war in erster Linie die Einarbeitung auf Hinblick auf das benötigte Darlehen, die aktuellen Ausgaben für Straßenbau und Güterweghaltung wurden eingearbeitet.
- Aufnahme eines Darlehens bei der Waldviertler Sparkasse in der Höhe von € 230.000,- für die Sanierung des Bauhofes. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre.
- Der Betriebsfinanzierungsplan wurde mit DI Gottschall erarbeitet. Es ergab sich das der Betrieb ABA Kautzen kostendeckend geführt wird und keine Anpassungen bei den Gebühren notwendig sind.
- Für die zusätzliche Errichtung einer Trafostation beim Friedhof wurden zwei Dienstbarkeitsverträge mit Netz NÖ GmbH unterzeichnet.
- Eine Gebrauchserlaubnis und Sondernutzung am Gemeindegrund GST 419/1 in der KG Großtaxen wurde erteilt.
- Eine Resolution an das Raiffeisen Lagerhaus Waidhofen an der Thaya gegen die bevorstehenden Schließungen der Standorte Waldkirchen und Kautzen wurde eingebracht. Die Resolution erging an das Raiffeisen Lagerhaus Waidhofen/Th. sowie an LH Mag.a Johanna Mickl-Leitner, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, LR DI Ludwig Schleritzko, NÖ Bauernbund und an die Marktgemeinden Waldkirchen a.d. Thaya, Gastern, Dobersberg, Pfaffenschlag und Eggern.

# Ausschreibung Badehütte

Die Marktgemeinde Kautzen beabsichtigt, die Badehütte am Badeteich Illmau (Pfententeich) neu zu verpachten.

Es handelt sich dabei um einen Buffetbetrieb inklusive der Betreuung der Badehütte, des Beachvolleyballplatzes und der Grünanlage im Bereich der Badehütte im Rahmen der Nutzung während der Monate Mai bis Oktober.



Die naturnahe Badeteichanlage umfasst:

- Badehütte mit Buffetbetrieb
- Beachvolleyballplatz
- Feuerstelle
- Tischtennistisch
- Sandkiste
- Umkleidekabine
- WC-Anlage

Pachtinteressenten werden eingeladen, eigene Ideen zur Belegung des Buffetbetriebes (Themenabende, Grillabende, usw.) einzubringen. Die Bewerbung soll in schriftlicher Form dem Gemeindeamt Kautzen bis 31. März 2025 übermittelt werden.

Bei Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt Kautzen (Tel.: 02864/22 41) gerne zur Verfügung.

## Regionale Verkehrsplanung in der NÖVOG

*Bislang war für die Koordination und Planung des öffentlichen Verkehrs in der Ostregion der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) zuständig. Die Planung und Bestellung von Kraftfahrlinien ist eine stark regional ausgerichtete Aufgabe. Daher werden Aufgaben rund um Planung, Gestaltung und Durchführung des Nahverkehrs dort gebündelt, wo die Dienstleistungen auch tatsächlich erbracht werden:*

Die bisher in der VOR GmbH durchgeführten Aufgaben wie Planung, Bestellung und Abwicklung der **niederösterreichischen** Regionalbus- und Bedarfsverkehre wurden an die niederösterreichische NÖVOG übertragen. Mit den Aufgaben sind auch die damit betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur NÖVOG gewechselt. Damit sind Kontinuität und hohe Servicequalität jederzeit gewährleistet.

Die NÖVOG steht zu 100 Prozent im Eigentum des Landes Niederösterreich und vereint nun als Unternehmensgruppe **sechs Bahnen, zwei Seilbahnen, den gesamten Regionalbusverkehr sowie alle bedarfsgesteuerten Verkehre** und ist damit größter Mobilitätsanbieter für Alltag und Freizeit in Niederösterreich.

Weiterhin im VOR verbleiben die Themenbereiche "Verbundtarif", "Fahrgastinformation" und "SPNV" (planerische Agenden im regionalen Schienenpersonenverkehr).

### Ansprechpartner für Bürger/Fahrgäste:

Bei Fragen zum **niederösterreichischen Regionalbusverkehr** bzw. **bedarfsgesteuerten Angeboten** (Anrufsammeltaxis, VOR Flex) stehen die Experten der NÖVOG unter [kundenservice@noevog.at](mailto:kundenservice@noevog.at) bzw. 0800 22 25 22 zur Verfügung.

Tarifthemen bzw. Problemstellungen rund um den regionalen Schienenpersonenverkehr werden weiterhin vom VOR unter [kundenservice@vor.at](mailto:kundenservice@vor.at) bzw. 0800 22 23 24 behandelt. [www.noevog.at](http://www.noevog.at)

## Kompostplatte

Die Marktgemeinde Kautzen sucht für die Kompostplatte Verstärkung bei der Übernahme des angelieferten Grünschnitts.

Bei Interesse bitte beim Gemeindeamt melden.

## Christbaumspende

Die Marktgemeinde Kautzen bedankt sich bei Herrn Wilfried Fröhlich für die Christbaumspende am Hauptplatz.

## Zivilschutz-Tipp des Monats

### Alle Jahre wieder ...

... kommt es in der Weihnachtszeit zu Einsätzen der Feuerwehr, wenn Weihnachtsbäume oder Adventskränze in Flammen stehen. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren jährlich etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erhebliche Sachschäden, sondern führen auch zu Verletzungen und in manchen Fällen sogar zu Todesfällen.

Die Adventszeit soll die besinnlichste Zeit des Jahres sein, und die Weihnachtstage fröhlich und festlich. Für die Feuerwehr sieht das jedoch oft anders aus: Brände durch offenes Feuer oder Kerzen kommen in dieser Zeit etwa dreimal häufiger vor als sonst im Jahr. Häufigste Ursache sind trockene Adventskränze und Weihnachtsbäume, die in beheizten Räumen schnell austrocknen und dadurch extrem leicht entflammbar werden. Auch wenn sie noch frisch wirken, können sie wie Zunder brennen und Vorhänge, Möbel und schließlich die ganze Wohnung in Brand setzen.

### Tipps für ein sicheres Weihnachtsfest:

Wer am Heiligen Abend echten Kerzenschein statt elektrischer Lichterketten bevorzugt, kann mit ein paar einfachen Vorsichtsmaßnahmen das Brandrisiko deutlich verringern:

#### Adventskranz:

- Platzieren Sie den Kranz mit ausreichendem Abstand zu Vorhängen.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig.
- Nutzen Sie eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf Tischdecken.

Lassen Sie den Kranz nie unbeaufsichtigt, solange die Kerzen brennen.

#### Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen Baum und Vorhängen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (ggf. nachjustieren, wenn Äste nachgeben).
- Lassen Sie den Baum niemals unbeaufsichtigt, solange Kerzen brennen.
- Auch andere brennende Kerzen sollten nie allein gelassen werden.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig.
- Halten Sie einen Handfeuerlöscher oder eine Löschdecke bereit.
- Sollte es doch zu einem Brand kommen: Rufen Sie sofort die Feuerwehr unter 122 (oder 112), und halten Sie Fenster und Türen geschlossen, um die Ausbreitung des Feuers zu begrenzen.

Grundregel: Wenn der Baum bereits stark nadelt, verzichten Sie aufs Anzünden der Kerzen – es könnte ein ungewollt "feuriger" Abschied werden.

**Ein Tipp:** schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

**Noch ein Tipp:** Zusätzlich sollten Sie in der Zeit rund um den Jahreswechsel auf mögliche Stromausfälle durch Schnee, Eis oder Stürme vorbereitet sein. Halten Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat an Notfallutensilien bereit. Ein trockener Weihnachtsbaum ist definitiv keine Alternative als Lichtquelle!



Bild: ©AdobeExpress

## Informationen für unsere Hundehalter!

Das Halten eines Hundes bringt nicht nur Freude, sondern auch einige Verpflichtungen mit sich.

### Hunde An- oder Abmeldung:

Bitte melden Sie Ihren Hund rechtzeitig bei der Gemeinde an bzw. ab!

**Abmeldungen bitte bis spätestens 15. Jänner melden**, danach erfolgt die Vorschreibung. Für Hunde, die nicht rechtzeitig abgemeldet werden, wird die Jahresabgabe verrechnet.

### Haftpflichtversicherung für den Hund!

Ein Nachweis der Haftpflichtversicherung ist **verpflichtend bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde vorzulegen**. Das gilt auch für Hunde, die vor dem 1. Juni 2023 angemeldet wurden!

Nachweis der ausreichenden Haftpflichtversicherung: Mindestversicherungssumme **mindestens 725.000€ pro Hund**



## Sagen Sie JA zum aktuellen NÖ Glasfaser-Angebot!

Unsere Gemeinde wurde als eine der ersten in Niederösterreich Teil des NÖ Glasfasernetzes. Viele Bürgerinnen und Bürger profitieren seither von den **vielfältigen Möglichkeiten** durch **NÖ Glasfaser**. Diejenigen, die noch keinen Glasfaseranschluss bestellt haben, haben nun bei der **Weihnachtsaktion** der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) die Chance, dies zu Aktionskonditionen nachzuholen.

### Glasfaseranschluss zum Aktionspreis

Sie wohnen im Ausbaubereich der nÖGIG und haben noch keinen **Glasfaseranschluss**? Dann bestellen Sie jetzt! **Bis 15.01.2025** bekommen Sie den **Einzelanschluss** im NÖ Glasfasernetz zum **Aktionspreis um €599,-\*** statt €900,-. Bestellen Sie Ihren NÖ Glasfaseranschluss gleich über das Online-Bestellportal unter [www.noegig.at/bestellung](http://www.noegig.at/bestellung).

NÖ Glasfaser bietet viele **Vorteile**. Die Technologie ermöglicht **Höchstgeschwindigkeiten für unzählige InternetserVICES**. Das NÖ Glasfasernetz bringt zudem einen Mehrwert für den ländlichen Raum und bleibt langfristig in der Hand des Landes Niederösterreich. Profitieren Sie außerdem von **großer Angebotsvielfalt**: unterschiedliche Diensteanbieter bieten ihre Services an. Informationen dazu und verfügbare Internetdiensteanbieter finden Sie unter [www.noegig.at/anbieter](http://www.noegig.at/anbieter).

A promotional graphic for the NÖ Glasfaser Weihnachtsaktion. It features a blue background with white starburst patterns. At the top, a white rounded rectangle contains the text 'GÜLTIG BIS 15. JÄNNER 2025'. Below this, the text 'NÖ Glasfaser' is written in a bold, sans-serif font, with 'NÖ' in yellow and 'Glasfaser' in blue. Underneath, 'Weihnachtsaktion' is written in a larger, bold, blue font. To the right, there is an image of several colorful fiber optic cables (red, yellow, green, blue) bundled together. In the bottom left, there is a white arrow icon pointing right, followed by a yellow button with the text 'JETZT BESTELLEN!' and the URL 'noegig.at/bestellung' below it. The price 'zum Aktionspreis €599,-' is prominently displayed in the center, with '€599,-' in a large, bold, blue font.

**nÖGIG wünscht schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!**

*\* Das Angebot gilt für die ausgebauten Gebiete der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastruktur GmbH in den Regionen Waldviertler StadtLand, Zukunftsraum Thayaland, Triestingtal und Ybbstal-Eisenstraße für Einzelanschlüsse in dem angegebenen Aktionszeitraum. Der Sonderpreis gilt bei einmaliger 24-monatiger Bindung gemäß Aktionskonditionen des Bestellportals.*

# Glasfaserausbau

## **Glasfaserausbau erhält Förderzusage: Eggern, Haugschlag, Kautzen, Litschau und Reingers starten mit „FTTH-Versorgung WV Nord“ durch**

Die Verfügbarkeit von schnellen und stabilen Glasfaser-Internetverbindungen ist heute ein Schlüssel zur Chancengleichheit zwischen Stadt und Land. Glasfasernetze bilden die Grundlage für wirtschaftliches Wachstum und digitale Teilhabe – egal, ob für Homeoffice, Videotelefonie oder reibungsloses Streaming.

Um diese digitale Zukunft zu ermöglichen, haben sich die Gemeinden Eggern, Haugschlag, Kautzen, Litschau und Reingers im Rahmen der 2. Ausschreibung des Förderprogramms BBA2030: OpenNet zusammengeschlossen und das Konsortialprojekt „FTTH-Versorgung WV Nord“ gestartet.

### **Förderzusage gesichert: Wichtiger Meilenstein für den Glasfaserausbau**

Gemeinsam mit der nÖGIG Service GmbH wurde das Projekt konzipiert und zur Förderung beim Bund und dem Land Niederösterreich eingereicht. Die positive Förderzusage des Bundes liegt nun vor und das Projekt zählt zu den bestbewerteten Glasfaserinitiativen in Niederösterreich.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 9,68 Millionen Euro, von denen der Bund im Rahmen der BBA2030-Förderung 6,23 Millionen Euro übernimmt. Die Mittel stammen auch von der EU über das Programm „NextGenerationEU“.

Zusätzlich wurde eine Förderung des Landes Niederösterreich über den Wirtschafts- und Tourismusfonds (WTF) in Höhe von 2,4 Millionen Euro beantragt.

### **Erweiterung des Netzes um knapp 600 zusätzliche Lokationen**

In den vergangenen Jahren wurden in den Bezirken Gmünd bzw. Waidhofen an der Thaya bereits große Teile des Glasfasernetzes ausgebaut. Einige Ausbauprojekte laufen noch wie z.B. in Litschau selbst.

Das neue Projekt „FTTH-Versorgung WV Nord“ soll nun auch einen großen Teil der verbleibenden und oft abgelegenen Haushalte sowie umliegende Katastralgemeinden an das Glasfasernetz anschließen.

Insgesamt sollen durch das geplante Vorhaben knapp 600 weitere Lokationen mit schnellem Internet versorgt.

### **Wichtige Sammelphase: Bürgerbeteiligung entscheidet über Ausbau**

Der Ausbau hängt jedoch entscheidend von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ab. In der geplanten Sammelphase, die ab Juni 2025 starten soll, muss die notwendige Zustimmungsrate im vorgesehenen Ausbaubereich überschritten werden, um den Ausbau zu ermöglichen. In dieser Phase werden die Bürgerinnen und Bürger umfassend über die Vorteile des Glasfaseranschlusses informiert. Gelingt es, die Bestellquote zu erreichen, können die Bauarbeiten wie geplant beginnen.

### **Ausblick: Baustart und Fertigstellung**

Vor Beginn der Sammelphase ist der Projektentwicklungsprozess noch voranzutreiben, welcher durch die nÖGIG Service GmbH abgewickelt werden soll. Der hierfür notwendige Entwicklungsvertrag wird in den nächsten Gemeinderatssitzungen behandelt. Der Baustart könnte aus heutiger Sicht Ende 2025 / Anfang 2026 erfolgen. Die vollständige Fertigstellung des Projekts ist für das Jahr 2027 geplant.

Die Bürgermeister sind sich einig: Dieses zukunftsweisende Projekt fördert nicht nur den Ausbau der digitalen Infrastruktur, sondern stärkt auch langfristig die Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität im ländlichen Raum – ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Region.



### **Copyright Foto: Stadtgemeinde Litschau**

Von links nach rechts: Andreas Gabler (nÖGIG Service GmbH), Vzbgm. Johannes Heißenberger (Stadtgemeinde Litschau), Bgm. Franz Kuben (Gemeinde Haugschlag), Gemeinderat Ludwig Röschl (Gemeinde Kautzen), Bgm. Rainer Hirschmann (Stadtgemeinde Litschau), Bgm. Andreas Kozar MA (Gemeinde Reingers), Bgm. Karl Schraml (Marktgemeinde Eggern)

# Zukunftsraum Thayaland

## Neue „Entdeckerinnen-Radroute“

### Neue grenzüberschreitende Radtour verbindet Tschechien und Österreich: die "Entdeckerinnen-Radroute"

Ein neues und innovatives Projekt nimmt Formen an: Die „Entdeckerinnen-Radtour“ soll die touristische Attraktivität der Grenzregion zwischen Österreich und Tschechien nachhaltig steigern. Die neue grenzüberschreitende Radroute verbindet nun Reingers über Stare Mesto (CZ) und Kautzen mit der Top-Radroute Thayarunde und den Gemeinden Waldkirchen, Dobersberg und Thaya. Es fördert somit nicht nur den regionalen Tourismus, sondern auch den kulturellen Austausch zwischen den beiden Nachbarländern.

„In der Gemeinde Reingers haben wir mit dem Hanfdorf bereits ein einzigartiges und erfolgreiches Tourismusprodukt im Waldviertel geschaffen. Nun freuen wir uns, unseren Radfahrern eine direkte Anbindung an die Thayarunde zu ermöglichen,“ erklärt Bgm. Andreas Kozar aus Reingers.

Mit einer Gesamtlänge von rund 65 km legt die Route besonderen Wert auf die Würdigung der bedeutenden Beiträge von Frauen in Bereichen wie Tourismus, Handwerk, Literatur, Sport und Alltagsbewältigung. Ihre Geschichten werden an 13 Infopunkten präsentiert. Ein zentrales Highlight des Projekts ist der Bau einer neuen Grenzbrücke, die als symbolische Verbindung zwischen Österreich und Tschechien fungiert und gleichzeitig eine direkte und sichere Passage für Radfahrerinnen und Radfahrer gewährleistet.

## 2. Thayarunde Radmarathon 2025 in Waidhofen an der Thaya

**Nach dem großen Erfolg der Premiere im Juli 2024 hat sich das Organisationsteam grundsätzlich darauf geeinigt eine weitere Auflage 2025 zu starten! Am 26. und 27. Juli 2025 haben Radsportbegeisterte erneut die Gelegenheit, in Waidhofen an der Thaya an diesem besonderen Event teilzunehmen.**

„Die zweite Auflage verspricht noch mehr Spannung, Action und Unterhaltung. Wir als Stadtgemeinde Waidhofen freuen uns, dieses Event er-

## Positive Auswirkungen für die Region:

„Die neue grenzüberschreitende Radtour trägt dazu bei, weitere Radgäste aus benachbarten Regionen, wie dem Hanfdorf Reingers und Stare Mesto an die Thayarunde zu bringen. Dies ist eines von vielen Projekten, welches die Region gemeinsam mit den tschechischen Partnern im Rahmen von INTERREG und Kleinprojektfonds umsetzen,“ freut sich Obmann des Zukunftsraums Thayaland Bgm. ÖkR Ing. Eduard Köck. Die „Entdeckerinnen-Radtour“ mit dem Logo in Form einer Lupe, wird eine spannende neue Freizeitaktivität bieten und Attraktivität die Region als Ziel für Radfahrerinnen, Radfahrer und Kulturinteressierte weiter erhöhen



Am Foto v.l.n.r.:

Bgm. Lambert Handl (Dobersberg), Bgm. Andreas Kozar, MA (Reingers), Bgm. ÖkR Ing. Eduard Köck (Thaya), Bgm. Ing. Reinhard Ringl (Waldkirchen), Christina Hirsch (KEM-Managerin Zukunftsraum Thayaland)

©Zukunftsraum Thayaland

neut bei uns willkommen zu heißen. Neben packenden Radsportwettbewerben wird es auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die Bürgerinnen und Bürger geben,“ freut sich Bgm. Josef Ramharter jetzt schon.

Der Startschuss fällt am Samstag, den 26. Juli 2025, mit einem Zeitfahren am späten Nachmittag. Die Strecke bleibt dabei unverändert und erstreckt sich über 22 Kilometer mit 310 Höhenmetern. Am Sonntag, 27. Juli 2025, geht es dann richtig zur Sache: Der Radmarathon startet dieses Mal früher, nämlich zwischen 08 und 09 Uhr. Die abwechslungsreiche Route wird uns erneut durch die male-

rische Landschaft des Thayalands führen. Die genauen Details zur Anmeldung sowie weiterführende Informationen werden im Frühjahr 2025 veröffentlicht.

„Markieren Sie sich jetzt schon das Datum 26. und 27. Juli 2025 im Kalender. Der Radmarathon bietet eine hervorragende Gelegenheit, unsere Kleinregion und die Thayarunde ins Rampenlicht zu rücken und dadurch in Zukunft noch mehr Radtouristen anzuziehen“, zeigt sich Obmann der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland Bgm. ÖkR Ing. Eduard Köck begeistert.



Foto v.l.n.r.: Bgm. Josef Ramharter (Stadtgemeinde Waidhofen) und Bgm. ÖkR Ing. Eduard Köck (Obmann Zukunftsraum Thayaland) ©Zukunftsraum Thayaland

### Thayaland: Auszeichnung für Regenwassermanagement – Urkunden an Bürgermeister der 15 Thayaland-Gemeinden überreicht

Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR) Thayaland erhielt für ihr Projekt „Regenwasser-Behalte-Region Thayaland“ beim Österreichischen Staatspreis für Klimawandelanpassung (CLIA) den zweiten Preis in der Kategorie „Trockenheit“. Im Rahmen der Vorstandssitzung des Zukunftsraum Thayaland nahmen die Bürgermeister aller Thayaland-Gemeinden ihre Urkunden für ihren Beitrag entgegen. Das Projekt zielt darauf ab, Regenwasser in der Region zu halten und nachhaltig zu nutzen, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken.

Der Preis wurde vom Klimaschutzministerium (BMK) in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds und dem Umweltbundesamt vergeben. Die Auszeichnung würdigt herausragende Projekte in den Bereichen Hochwasser/Starkregen, Trockenheit und Hitze. Im Rahmen des Projekts wurden Regentonnen installiert, öffentliche Toiletten auf Regenwassernutzung umgerüstet und der Ein-

bau von Zisternen gefördert. Zusätzlich entfällt bei Verzicht auf Kanalisationseinleitung der Kanalgebührensuschlag (Informationen in den Gemeindeämtern des Bezirks Waidhofen/Thaya).

„Wir wollen in Zukunft noch mehr Wasser versickern lassen und zusätzliche Speicherteiche bauen. Das Projekt zeigt beispielhaft, wie wir Gemeinden aktiv zur Klimaanpassung beitragen können,“ sagte der Obmann der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland, Bgm. ÖkR Ing. Eduard Köck.



Am Foto v.l.n.r.: Bgm. Lambert Handl (Dobersberg), Bgm. Werner Liebhart (Pfaffenschlag), Bgm<sup>in</sup> Anette Töpfl (Vitis), Bgm. Roland Datler (Gastern), Bgm. Ulrich Achleitner (Gr. Siegharts), Bgm. Reinhard Ringl (Waldkirchen), Bgm. Josef Ramharter (Waidhofen), Bgm. Eduard Köck (Thaya, Obmann Zukunftsraum Thayaland), Bgm. Siegfried Walch (Karlstain), Martin Schrammel (KLAR!-Manager)  
© Zukunftsraum Thayaland

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Aus besonderem Holz geschnitten.



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende

KEM Thayaland



Vorbereitet auf die Klimakrise

# Gruppenformen im Kindergarten

**Gruppe 1:** Im September startete der Kindergarten Kautzen das Kindergartenjahr zum ersten Mal mit einer Kleinkindgruppe. In dieser finden 15 Kinder im Alter von 2 – 3,11 Jahren ihren Platz und werden von einer Elementarpädagogin sowie zwei Kinderbetreuerinnen im Alltag begleitet. Auch der Gruppenraum wurde gut ausgestattet, mit kleineren Tischen und Sesseln, viel Bodenspielbereich sowie diversen Spielmaterialien für die jüngeren Kinder.



**Gruppe 2:** Des Weiteren gibt es im Kindergarten eine Allgemeine Kindergartengruppe mit unseren „älteren“ Kindern. Hier arbeiten eine Elementarpädagogin und eine Kinderbetreuerin mit bis zu 22 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren. Für die Kinder ist es etwas Besonderes, bereits zu den „Großen“ zu gehören.



Fotos: Kindergarten



# Volks- und Mittelschule



Foto: Schule

## Taferlklasslerfoto:

Joleen und Milena Tobolka, Jonas Neuditschko, Levy Seidl, Sebastian Blei, Florian Waldhör und David Goigitzer.

## Schulaktionstag der Bäuerinnen

Die Kautzener Gemeindebäuerin Irene Neuditschko, vom Gebiet Dobersberg, besuchte die 1.+2. Klasse der Volksschule. Gemeinsam mit den Kindern wurden die wichtigsten Gütesiegeln in Österreich und die Ernährungspyramide erarbeitet. Als Schwerpunkt haben wir heuer "Vom Gras zur Milch" gewählt. Die Kinder durften selbst Butter herstellen, viele Produkte aus Milch und die Lebenszyklen eines Rindes kennen lernen.

Die Arbeit mit den Kindern liegt uns sehr am Herzen. Herzlichen Dank an Frau Lehrerin Doris Haider und das Team der Volksschule, dass wir unsere Leidenschaft an die Kleinen weitergeben dürfen. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!



## Backen mit Kürbissen in der VS Kautzen

Die 1.+2. Schulstufe verbrachte am 9. Oktober einen aufregenden Tag in der Schulküche. Die Kinder Sophia Altmann, Sebastian Blei, Enzo Danzinger, David Goigitzer, Edward Hiess, Jonas Neuditschko, Jannik Schlögl, Levy und Rosalie Seidl, Jonathan Siedl, Elina Steiner, Milena und Joleen Tobolka, Florian Waldhör, Kimberley Winkelbauer und Maximilian Zahrl durften mit ihren Lehrerinnen Doris Haider, Melanie Longin und Christa Niederhofer einen amerikanischen Pumpkin Pie backen. Die Motivation war groß und alle freuten sich auf das gemeinsame Verkosten.



## Herbstwanderung

Am Mittwoch, 25. September 2024 machten sich die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Kautzen bei wunderschönem Herbstwetter auf den Weg, die Gegend rund um Kautzen zu erkunden. Dabei wurden Hochlandrinder, Gänse, Pferde, Fische und Enten beobachtet. Im Garten von Frau Winkelbauer wurde gerastet und Wildkräutertrainerin Sonja Appel zeigte den Kindern und Lehrerinnen welche Schätze ein Garten im Herbst für Menschen und Tiere bereithält.



## Dinkelprodukte für die Mittelschule

Im Rahmen der Weltsparwoche im Oktober beschenkte die Raiffeisenbank Kautzen die Volks- und Mittelschule mit Dinkelprodukten von lokalen Erzeugern.

Die Produkte werden demnächst zu schmackhaften Gerichten für die Schülerinnen und Schüler in der Schulküche gemeinsam verarbeitet.

Auf dem Foto eine Gruppe aus Ernährung und Haushalt:

Jan Weisgram, Christoph Hartl, Tim Appel, Lea Miksch, Lorena Poindl, Luna Bartuschek, Sarah Döllinger, Elenor Bauer, Maximilian Altmann, Lorenz Macho und Madlene Dangl und ihre Klassenlehrerin Cornelia Plocek sowie Frau Marina Böhm und Herr Wolfgang Mößlacher von der Raiffeisenbank Zweigstelle Kautzen



Fotos: Schule

## Brezina Bibeln für den Unterricht

Dank der finanziellen Unterstützung durch unsere Pfarrgemeinden in Kautzen und Gastern konnten für die Volks- und Mittelschule Kautzen 25 Bibeln von Thomas Brezina für den Religionsunterricht angekauft werden.

**Wir sagen DANKE!**



Foto: Schule

## Ferienspiel

Wir haben heuer ein Ferienspiel organisiert. Das ist ein Beschäftigungsprogramm für Kindergarten- und Schulkinder in den Sommerferien.

Es bietet den Kindern die Möglichkeit, Kautzener Vereine und Unternehmen kennenzulernen und war eine unterhaltsame Abwechslung in der eigenen Gemeinde.

Durch das Engagement vieler Freiwilliger konnten 16 Termine geplant werden. Diese wurden sehr gut von den Kindern angenommen und es konnten alle Veranstaltungen stattfinden.

Die beteiligten Kautzener Vereine und Betriebe waren wie folgt: Deko Doris, Hofkäserei Rausch, Kautzen Aktiv, Raiffeisenbank Kautzen, Union Tennisverein Kautzen, Mobil-Friseurin Theresa Danzinger, Mentaltraining Beatrice Koller, Kautzner Computermuseum, Telestube Granit, AlpaKarin & DEV Triglas, Freiwillige Feuerwehr Kautzen, Hafnerei Schawerda, HERKA GmbH, Gesangs- und Musikverein Hilaria, röm.-kath. Pfarre Kautzen – Kindergottesdienstteam, Union Sportverein Kautzen.

Vielen Dank an alle, die für die Kinder einen interessanten Nachmittag gestaltet haben.

Das Kautzener Ferienspiel Team Verena Wanko & Karina Röschl



Fotos: Privat



Die Marktgemeinde Kautzen bedankt sich recht herzlich für die Organisation des Ferien Spiels und überreichte den beiden Organisatorinnen Verena Wanko und Karina Röschl eine Urkunde.

Auch den Mitwirkenden Vereinen und Unternehmen möchten wir für ihre Mithilfe und Mitgestaltung danken.

**VIELEN DANK**

## Spendenübergabe



Beim diesjährigen Unterort-Grätzelfestes, im August 2024 von Neid Gerhard und Klaus Kolar im Parkpavillon organisiert, kam durch die großzügigen freiwilligen Spenden der zahlreichen Besucher des Festes ein Reinerlös von 1500 Euro zustande. Dieser wurde anlässlich des Meisterschaftsspiels des USV Kautzen gegen den SV Amaliendorf am 28.10.2024 an die Nachwuchsabteilungen des USV übergeben und soll für die Betreuung des sportlichen Nachwuchses in den einzelnen Sektionen verwendet werden.

**Danke für euer ehrenamtliches Wirken!**

## Jubiläen – Wir gratulieren



**Fam. Hermine und Friedrich Kreutzer aus Illmau zur Goldenen Hochzeit.**

Am Foto:

Bürgermeister Manfred Wühl Friedrich und Hermine Kreutzer und Geschäftsführende Gemeinderätin Eveline Königshofer.

**Fam. Erika und Helmut Forster aus Illmau zur Diamantenen Hochzeit.**

**Frau Hermine Hagenauer aus Pleßberg zum 90. Geburtstag.**

**Frau Ingeborg Deimel aus Illmau zum 90. Geburtstag.**



## Winterdienst

Aufgrund der immer kälter werdenden Witterung möchten wir den Grundeigentümern in Erinnerung rufen, dass sie verpflichtet sind, Gehsteige und **Gehwege in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr** von Verunreinigungen zu säubern. Dies gilt sowohl für ständig bewohnte als auch nicht ständig bewohnte Häuser. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von ca. 1 m zu säubern. Sollte jemand nicht in der Lage sein dies selbst zu tun, dann muss eine geeignete Person damit betraut werden. Diese Pflichten sind in der Straßenverkehrsordnung §93 (StVO 1994) geregelt.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Bei extremen Wetterverhältnissen wollen wir an die Geduld und vor allem an den Hausverstand appellieren. Unser Bauhof arbeitet äußerst gewissenhaft, kann aber nicht alle Gemeindestraßen gleichzeitig betreuen.



# Heizkostenzuschuss 2024/2025

Der Heizkostenzuschuss kann bis 31. März 2025 auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2024/25 in der Höhe von € 150,00 beschlossen.

## Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Ausgleichszulagenbezieherinnen und Ausgleichszulagenbezieher
- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige Einkommensbezieherinnen und Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die **Richtlinien, Voraussetzungen sowie Vorlagen** für die Antragstellung finden auf **der Homepage des Landes Niederösterreich**

# Gemeinderatswahl 2025

Am Sonntag, dem **26. Jänner 2025**, finden die allgemeinen [Gemeinderatswahlen](#) des Bundeslandes Niederösterreich statt.

Aktives Wahlrecht hat – jeder österreichische Staatsbürger, und – jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der

- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist,
- in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat
- in das Wählerverzeichnis eingetragen ist

<b>Sprenkel:</b>	<b>Wahllokal:</b>	<b>Adresse:</b>	<b>Wahlzeit:</b>
1 - Kautzen	Gemeindeamt Kautzen	3851 Waidhofnerstr. 14	08.00 - 11.00 Uhr
2 - Illmau	Feuerwehrhaus Illmau	3851 Schloßgasse 29	09.00 - 12.00 Uhr
3 - Pleßberg	Feuerwehrhaus Pleßberg	3851 Pleßberg 52	09.00 - 11.00 Uhr
4 - Engelbrechts	Feuerwehrhaus Engelbrechts	3851 Engelbrechts 69	09.00 - 11.00 Uhr
5 - Großtaxen	Feuerwehrhaus Großtaxen	3851 Großtaxen 4	09.00 - 11.00 Uhr

## Beantragung einer Wahlkarte

– Schriftliche Beantragung

- Bis spätestens vierten Tag vor der Wahl, 24.00 Uhr (22. Jänner 2025)
- Ausnahme -> Zweiter Tag vor der Wahl, bis 12.00 Uhr (24. Jänner 2025), wenn Übergabe möglich ist

– Persönliche Beantragung

- Bis spätestens zweiter Tag vor der Wahl, bis 12.00 Uhr (24. Jänner 2025)



# Essen auf Rädern

Kautzen, Dezember 2024

## Aktion „Essen auf Rädern“

**Im Jahr 2024 wurden 686 Essens-Portionen zugestellt.**

**Liebe KautznerInnen**

Die private gemeinnützige Organisation „**Essen auf Rädern**“ besteht heuer schon **32 Jahre**. Es werden täglich hilfsbedürftige Mitbürger mit einer warmen Mahlzeit aus der Küche des Gasthauses „**Oskar Buschek aus Gastern**“ versorgt.

Die Essensportionen werden jeweils zu Mittag direkt ins Haus geliefert. Es gibt dazu eigene Warmhaltegeschirre die täglich gewechselt und gereinigt werden müssen.

Dieses Service ist ohne die Hilfe von Oskar Buschek nicht möglich.

Es muss jeden Tag bei jedem Wetter pünktlich zugestellt werden. Dabei fährt Herr Buschek mit seinem **eigenen PKW** und bekommt dafür nur eine kleine Treibstoffvergütung.

**Ich möchte daher auf diesen Weg ein großes Dankeschön an Herrn Oskar Buschek ausrichten.**

**H**  
**I** Sollten Sie ein bisschen Zeit und Lust haben an unserer gemeinnützigen sozialen  
**L** Tätigkeit mitzuarbeiten, bitten wir Sie sich mit Hr. Alois Wühl oder mit  
**F** dem Gemeindeamt Kautzen in Verbindung zu setzen.  
**E**

**Ich bitte Sie dringend um Ihre Mithilfe  
Essensfahrer werden gesucht**

Wenn Sie bedarf an unserem Service haben und auch die Versorgung mit Essen benötigen, bitte um Kontakt mit Hr. Alois Wühl Mobil Nr: 0664 5055673 oder mit dem Gemeindeamt Kautzen Telefon Nr.: 02864 2241 oder bei Cafe Restaurant Gastern (Oskar Buschek) Tel. Nr.: 02864/20700

**Ich wünsche allen Mitbürger/innen  
Frohe Weihnachten sowie ein gesundes und unfallfreies Neues Jahr 2025**

Organisation Alois Wühl

# Feuerwehren

## Freiwillige Feuerwehr Pleßberg

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Zeit für einen kurzen Rückblick.

Die freiwillige Feuerwehr Pleßberg weist derzeit einen Mannschaftsstand von 61 Mitgliedern auf. Jakob Macho wurde als neues Mitglied aufgenommen. Hier möchten wir uns bei der FF-Kautzen für die sehr gute Jugendarbeit bedanken. Dadurch konnten wir einen gut ausgebildeten Feuerwehrmann bei uns eingliedern.

Auf die Ausbildung wurde großer Wert gelegt. Viele unserer Kameraden besuchten erfolgreich Lehrgänge auf Bezirks- und Landesebene. Jürgen Datler, Patrick Haidl, Benedikt Immervoll und Kevin Kraner wurde am 2. März das Funkleistungsabzeichen im FSZ-Tulln überreicht. Im Frühjahr wurde Patrick Haidl zum Abschnittsachbearbeiter Nachrichtendienst bestellt. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg.

Für die Atemschutzträger im Unterabschnitt wurden im Jänner die jährlichen Leistungstests von uns im FF-Haus Pleßberg organisiert. Viele Mitglieder nutzten die Gelegenheit am Ergometer oder bei Tätigkeiten mit Atemschutz, und absolvierten den Test positiv.

Bei Zahlreichen Übungen in unserer Wehr und im Abschnitt konnten wir unsere Einsatzbereitschaft testen. So auch im Juni am TÜPL Allentsteig bei der KHD-Übung (Schutzhelm 24), wo einige unserer Kameraden mit dem Tanklöschfahrzeug dabei waren.

Am 30. Juni mussten wir ausrücken um in Waldkirchen nach dem verheerenden Hagelunwetter provisorisch Hausdächer abzudichten. Auch an den weiteren Tagen halfen einige unserer Kameraden

bei den Reparaturarbeiten mit.

Das Hochwasser am 15. Sep. hatte uns Gott sei Dank verschont, so konnten wir mit beiden Fahrzeugen bei Auspumparbeiten in Karlstein (Fa. Pollmann) mithelfen. Hier war unser Kommandant schon Samstag Nachmittag und in den Nachtstunden beim Bezirksführungsstab in Waidhofen tätig.

Franz Datler und Johannes Löffler nahmen bei den Wasserdienstleistungsbewerben in Raabs teil, wobei Johannes Löffler das Leistungsabzeichen in Bronze bestand.

Vier Mitglieder unserer Wehr absolvieren die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz (ATPE) gemeinsam mit der FF-Kautzen

Am Abschnittsfeuerwehrtag in Waldkirchen erhielt Franz Datler das 40-jährige und Herbert Hörmann 50-jährige Verdienstzeichen.

Unser Dorfkirtag mit der rhythmischen Messe war wieder gut besucht. Hier geht unser besonderer Dank an die wunderschöne musikalische Umrahmung.

Ein großes Dankeschön bei allen unseren Funktionären, Chargen und Mitgliedern für ihre aufgebrauchte Freizeit. Auch möchten wir uns bei der Gemeinde für die Finanzielle Unterstützung bedanken.

**Das Kommando der FF Pleßberg bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025!**



## Freiwillige Feuerwehr Großtaxen

Bei unserer Mitglieder- und Jahreshauptversammlung wurde ein neues Kommando gewählt. Der bisherige Kommandant EOBI Kurt Weiß schied aus Altersgründen aus dem Kommando aus, somit gab es Neuwahlen. Neu gewählt wurde der bisherige Stellvertreter OBI Stefan Sommer, zum Kommandant und der bisherige Atemschutzwart BI Roland Weiß wurde zum Stellvertreter gewählt. Das neue Kommando wurde einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

Des Weiteren wurden bei der Mitgliederversammlung 4 der 6 neuen Feuerwehrmitglieder angelobt.

Weiters wurden im Anschluß dem HFM Franz Fraißl zum 60-iger und EOBI Kurt Weiß zum 65-iger gratuliert.

Da es auch heuer in unserer Region zu Unwetterkatastrophen gekommen ist, war unsere Wehr ebenso gefordert.

Die von Unwettern verunreinigten Straßen mussten in Großtaxen mehrmals gesäubert werden.

Bei der großen Hagelkatastrophe im Raum Waldkirchen stand unsere Wehr mehrmals im Einsatz um geschädigte Dächer wieder provisorisch mit Planen Regendicht zu machen.

Da wurde wieder sichtbar, wie wichtig das freiwillige Feuerwehrwesen ist.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Waldkirchen, wurden HFM Kurt Wirtl und EOBI Kurt Weiß für ihre 50 jährige Feuerwehrmitgliedschaft geehrt.

Bei unserem Jungfeuerwehrmitglied PFM Stephan Strohmayer wurde anlässlich der Geburt seiner Tochter ein Storch aufgestellt.

Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten in Kleintaxen, wurde auch der Regenwasserkanal von unserer Wehr durchgespült.



Das neu gewählte Kommando mit dem Herrn Bürgermeister

Ein weiterer Fixpunkt in unserem Feuerwehrjahr ist das Grillen zum Muttertag, das auch heuer dank der Mithilfe unserer Feuerwehrmitglieder erfolgreich gestaltet werden konnte.

Bei der Unterabschnittsübung in Kl. Gerharts konnte unsere Wehr eine Abordnung stellen, sowie auch bei der Katastrophenhilfsdienstübung am Truppenübungsplatz in Allentsteig.

Weiters gehört das Mitwirken bei der Oster, Floriani, Fronleichnam und Allerheiligenprozession, sowie die Teilnahme an Begräbnissen unterstützender Mitglieder unserer Wehr erwähnt.

Der Vorplatz unseres FF und Gemeinschaftshauses konnte in Kooperation mit dem DEV und Unterstützung der Gemeinde Kautzen neu gestaltet und asphaltiert werden.

Unser Dank gilt der Gemeinde Kautzen für ihre Unterstützung und den Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz.

**Allen Helfern und Gönnern sprechen wir ein großes Dankeschön aus.**

**Die FF Großtaxen wünscht allen Gemeindebürgern alles Gute, viel Kraft und ein gesundes Jahr 2025!**



Wir gratulieren nochmals **Stephan und seiner Frau Melanie** herzlich.



Der scheidende Kommandant wurde geehrt

## Freiwillige Feuerwehr Triglas-Klein Gerharts

Das Jahr 2024 war für die Freiwillige Feuerwehr Triglas-Klein Gerharts, bestehend aus 17 aktiven Mitgliedern und 5 Reservisten, ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr mit 889h aktiv geleisteten Stunden, das sowohl durch zahlreiche Einsätze als auch durch die aktive Teilnahme an wichtigen Veranstaltungen und Übungen geprägt war.

Insgesamt waren es 8 Einsätze (7 technische und 1 Schadstoffeinsatz), sowie Einsätze wegen Unwetter, wie Hagel und Hochwasser in der Region Waldkirchen und im Bezirksführungsstab Waidhofen/Thaya. Auch der Katastrophenhilfsdienst wurde durch unseren Kommandanten HBI Löffler Johannes in Loosdorf tatkräftig unterstützt.

Ein wichtiger Bestandteil des Jahres war auch die regelmäßige Teilnahme an Übungen und Fortbildungen. Bei der diesjährigen Unterabschnittsübung, welche heuer die FF Triglas-Klein Gerharts organisieren durfte, war der zentrale Punkt der Übung das Gemeinschaftshaus in Klein Gerharts.

Hier konnten wir unsere Einsatzbereitschaft und die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren weiter verbessern. Es wurden unterschiedliche Szenarien simuliert, die von Bränden bis zu technischen Hilfeleistungen reichten. Wir möchten uns beim Vorstand der Dorfgemeinschaft Klein Gerharts für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Darüber hinaus haben unsere aktiven Mitglieder auch an verschiedenen Fachfortbildungen und Ausbildungen teilgenommen, um ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem neuesten Stand zu halten:

Die Lenkerberechtigung für Feuerwehrfahrzeuge bis 5,5t erhielten Löffler Cornelia, Pany Birgit, Schandl Matthias und Pany Michael.

Bei der Ausbildungsprüfung technischer Einsätze nahmen mehrere Kammeraden von den FF Triglas-Kl.Gerharts, Plessberg, Illmau und Kautzen teil, wo unter anderem HBI Löffler Johannes das Abzeichen in Bronze erwarb. Einen großen Dank an OBI Sebas-

## Freiwillige Feuerwehr Engelbrechts

Die freiwillige Feuerwehr Engelbrechts besteht aus 19 aktiven Mitgliedern und 6 Mitgliedern der Reserve. Im Kalenderjahr 2024 war unser Einsatzgebiet von keinem Schadereignis betroffen.

Für die rege Teilnahme an Übungen und Kirchgängen möchten wir uns bei unseren Mitgliedern herzlich bedanken.

Anfang März organisierte die FF Engelbrechts einen 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Mit Begeisterung folgten die 13 Teilnehmer den Ausführungen von Wolfgang Kleindienst. Am Ende berichtete jeder Teilnehmer über die frische Art und die bleibenden

tian Sagaster für die Unterstützung bei den Vorbereitungen.

Auch beim Bewerb „Zillen fahren“ war unserer Wehr sehr gut vertreten. Wir wollen uns an dieser Stelle bei OBI Andreas Zwölfer (FF Kautzen) und Verwalter Franz Datler (FF Plessberg) für die Unterstützung bei der Vorbereitung auf den Bewerb bedanken.

Am Abschnittsfeuerwehrtag in Waldkirchen war unsere Feuerwehr mit 6 Mann vertreten, wo OFM Florian Hirsch seine 25-jährige Mitgliedschaft feierte.

Auch zur Florianifeier, Auferstehungsprozession, Fronleichnam, zu Allerheiligen und am Bezirksfeuerwehrtag waren unsere Mitglieder vertreten.

Dieses Jahr mussten wir unseren Feuerwehrheurer bzw. „Blaulicht-Party“ aus organisatorischen Gründen im kleineren Rahmen abhalten, trotzdem war die Veranstaltung ausreichend gut besucht.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Helferinnen und Helfern, die uns bei der Durchführung unterstützt haben, bedanken.

Das Kommando der FF Triglas-Klein Gerharts bedankt sich stellvertretend für alle Mitglieder, bei unserem Herrn Bürgermeister und dem Gemeinderat, allen Feuerwehren des Unterabschnitt Kautzen, beim Vorstand des DEV Triglas, der Dorfgemeinschaft Klein Gerharts und bei allen Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Ein besonderer Dank gilt der Ortsbevölkerung von Triglas und Kleingerharts, vor allem den Damen, die unsere Wehr jedes Jahr mit Mehlspeisenspenden, dem Feuerwehr- & Gemeinschaftshausputz und mit ihrer Mitarbeit tatkräftig unterstützen.

**Die Feuerwehr Triglas-Klein Gerharts wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im Jahr 2025!!**

Inhalte des Vortrages. Herzlichen Dank an Wolfgang.

Für immer Abschied nehmen mussten wir von unserem Kammeraden Herrn HFM Johann Wanko.

Mit ihm verbinden wir nicht nur eine langjährige Tätigkeit, sondern auch eine gelebte Kameradschaft.

### Katastropheneinsätze:

Nach dem Hagelunwetter im Gemeindegebiet Dobersberg u. Waldkirchen wurden auch wir alarmiert. Die Aufgabe bestand darin, schwindelfreie Kammeraden zur Verfügung zu stellen welche im Anschluss Dächer mit Planen abdeckten. Ebenfalls

unterstützten wir mit 2 Mann eine KHD – Einheit des Bezirkes Waidhofen/Th. bei den Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser in Loosdorf (Bezirk Melk).

Das Kommando dankt allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt den unterstützenden Mitgliedern.

**Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr!**

### **Freiwillige Feuerwehr Illmau**

Die Freiwillige Feuerwehr Illmau hat einen Mitgliederstand von 39 Aktiven und 8 Reservisten.

Im laufenden Jahr 2024 hatten wir 10 technische Einsätze.

Ende Jänner absolvierten unsere Atemschutzgeräteträger den jährlichen Leistungstest im FF Haus in Pleßberg.

Bei der Unterabschnittsübung in Triglas sowie bei der internen technischen Übung war die Beteiligung unserer Kameraden sehr groß.

Ende April wurde wieder unser Maibaum beim FF Haus mit vielen Helfern und Gästen aufgestellt.

Bei der Florianifeier in Kautzen waren wir zahlreich vertreten.

Im Frühjahr wurde beim FF Haus mit dem Entfernen der alten Steinmauer begonnen. Danach wurde das Fundament mit Drainagen, Schotter und Beton so vorbereitet, dass mit dem Setzen der selbst hergestellten Betonlegosteinen begonnen werden konnte. Dieses Projekt konnten wir in Eigenregie bis Ende Mai abschließen.

Am Abschnittsfeuerwehrtag in Waldkirchen an der Thaya wurden Kamerad EOBI Johann Zeiner, OFM Johann Schmidt, HLM Wilfried Fröhlich und HLM Dietrich Schandl für 40 Jahre das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen. Kamerad OBI Hannes Zeiner, LM Thomas Prosenbauer und FM Domink Wühl wurde für 25 Jahre das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen.

Im Juni veranstalteten wir den Vatertags-Frühsschoppen mit Essensabholung, welcher sehr



gut angenommen wurde. Anschließend wurde am Montag zur Heiligen Messe für die verstorbenen Kameraden in die Kapelle Illmau geladen.

Am 30. Juni wurde die FF Illmau nach dem Hagelunwetter in den Nachbargemeinden zur Unterstützung nach Rappolz gerufen. Dort wurde mit Planen durchlöcherter Eternitdächer notdürftig abgedichtet.

Im September waren einige Kameraden in Waidhofen an der Thaya zur Beseitigung der Hochwasserschäden unterwegs. Am nächsten Morgen ging es in den KHD-Einsatz nach 3382 Loosdorf. Dort wurden aufgeplatzte Pelletstanks ausgeschaufelt und Keller ausgeräumt.

Zum 31. Oktober veranstalteten wir einen Halloween Punsch mit Kinderumzug im Dorf welcher sehr gut besucht war.

Es besuchten dieses Jahr auch wieder einige Mitglieder diverse Kurse und Weiterbildungen FM Raphael Schandl absolvierte gemeinsam mit Kameraden der FF Kautzen die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz Stufe Bronze mit Erfolg.

Außerdem nahmen unsere FF Kameraden an zahlreichen Kirchengängen teil.

Leider mussten wir auch in diesem Jahr von einigen unterstützenden Mitgliedern Abschied nehmen. Wir werden sie stets in Erinnerung behalten.

Weiters gilt unser Dank den Gemeindevertretern von Kautzen für die laufende finanzielle Unterstützung unserer Wehr.

**Die FF Illmau wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Fotos: Privat

## Dorferneuerungsverein Triglas

Am 26.05.2024 fand unser alljährliches, gut besuchtes, Schnitzeessen statt. Neben Schnitzel von Schwein und Pute und gebackenem Käse gab es auch viel Auswahl an verschiedenen Mehlspeisen. Schönes Wetter und eine Hüpfburg für die Kinder sorgten für zufriedene Gesichter der Gäste und allen Mitwirkenden.

Durch die Dorfgemeinschaft wurde ein Maibaum aufgestellt und das Umschneiden haben wir mit Würstel und Getränken ausklingen lassen.

Im August fand erstmalig ein Ferienspiel statt. Frau Karin Heidecker und der Dorferneuerungsverein haben den Kindern mit einer Rätselrallye und einem Besuch bei den Alpakas den Nachmittag unterhaltsam gestaltet. Bei Frau Heidecker haben die Kinder und deren Begleitpersonen Wissenswertes über die Alpakas, deren Wolle und die Verarbei-

## Dorferneuerungsverein Groß- u. Kleintaxen

Der DEV konnte in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr das gemeinsam geplante Projekt „Platzgestaltung“ des Feuerwehr- und Dorfhauses zu einem großen Teil umsetzen. Im Frühjahr wurde das Haus beschriftet und das Vordach beim Haupteingang angefertigt. Die zweite Jahreshälfte war von der Planung und Umsetzung des Vorplatzes geprägt. Der Arbeitsaufwand wurde, bis auf die notwendigen Firmen und Facharbeiter, mit vollem Einsatz von der Bevölkerung geleistet.

### **Unsere Veranstaltungen:**

Am 04. Februar stand ein Singnachmittag am Programm, frei nach dem Motto „Singen lässt die Seele klingen“. Die Veranstaltung fand großen Anklang bei Alt und Jung.

Am Faschingsdienstag unternahmen wir mit dem Postautobus eine Faschingsfahrt, zu einem gemütlichen Faschingsnachmittag in Hocki's Stüberl in Waldkirchen.

Am 20. April gab es einen Flohmarkt. Mit dem Reinerlös von Kaffee und Kuchen sparen wir für einen Defibrillator.

Am 29. Juni lud der DEV zum internen Grillfest ein. Das Fest soll zu einem guten Gemeinschaftsleben von Groß- u. Kleintaxen beitragen.

Am 18. August veranstalteten wir unser traditionel-

lung erfahren. Zum Abschluss gab es noch eine Jause im Dorfzentrum.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern für ihren Einsatz bei Veranstaltungen und den laufenden Arbeiten.



les Sommerfest mit „Hirschspezialitäten“, wo wir uns über eine große Besucheranzahl freuen durften.

Am 30. November luden wir zu einer Adventeinstimmung mit Vorlesung, im gemütlichen Rahmen mit Kaffee und Kuchen ein. Zu Silvester treffen wir uns jedes Jahr beim Dorfhaus, zu einer Plauderei mit Punsch, Glühwein und Bäckerei. Vor dem Einbruch der Dunkelheit gibt es eine geführte Fackelwanderung für Kinder, auch Erwachsene maschieren gerne mit.

### **Ein herzliches Dankeschön an die Dorfgemeinschaft von Groß- u. Kleintaxen.**

Beim Gemeinderat der Marktgemeinde Kautzen möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung sehr herzlich bedanken.

### **Der Dorferneuerungsverein Groß- u. Kleintaxen wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025**



## Dorfverein Reinberg-Dobersberg

In diesem Jahr kann der Dorfverein Reinberg-Dobersberg wieder auf zahlreiche schöne Zusammentreffen zurückblicken.

Im Sommer wurde ein Dämmerchoppen veranstaltet. Mit viel Engagement erledigten kurzfristig einige Dorfbewohner:innen sogar noch Ausbesserungsarbeiten im Vereinshaus und bauten eigenhändig ein Bar zusammen. So konnten heuer erstmals die Getränke in gemütlicher Atmosphäre bei der Spritzerbar genossen werden.

Durch die Hilfe der Straßenmeisterei Dobersberg wurde außerdem eine Brücke zu einer Wiese bei der Ortseinfahrt gemacht. So gibt es jetzt bei unseren Festen einen sicheren Parkplatz. Vielen Dank dafür!

Gemeinsam stellte die Dorfgemeinschaft einen Storch auf. Wir freuen uns über die neue Bewohnerin in Reinberg-Dobersberg.

Im November wurde beim Punschstand bei heißen Getränken und gutem Essen ein schöner Abend verbracht.

## Dorfgemeinschaft Kleingerharts

Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts stellte heuer wieder den traditionellen Maibaum bei der Dorfkapelle auf und lud anschließend zum gemeinsamen Ausklang ins Gemeinschaftshaus ein.

Im Juni wurde eine Sommwendfeier, bei der die Besucher mit verschiedenen Burgervariationen bewirtet wurden, veranstaltet und Ende November fand der alljährliche Punschstand vor dem Gemeinschaftshaus statt. Beides waren gut besuchte Veranstaltungen und ist bei Anrainern sowie Gästen gut angekommen. Vielen Dank an die zahlreich erschienen Besucher.

Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeiten und für die finanzielle Unterstüt-

## DEV Illmau

Der Dorferneuerungsverein - Zukunft Dorf Illmau veranstaltete am Faschingssamstag das Narrentreiben in Illmau. Der schon zur Tradition gewordene Umzug im Dorf unterhielt Jung und Alt und fand wieder seinen Ausklang im Feuerwehrhaus.

Am 26.5.24 hielten wir die Generalversammlung

kautzen-aktuell

Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfer:innen aus dem Dorf bedanken, die das ganze Jahr über die Pflege der öffentlichen Flächen übernehmen, bei allfälligen Tätigkeiten im Ort mithelfen und die bei den Veranstaltungen immer mit anpacken.

**Der Dorfverein Reinberg-Dobersberg wünscht allen Gemeindegänger:innen Gesundheit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.**



Foto: Privat

zung, sowie die großzügige Hilfeleistung seitens der Gemeinde bedanken.

**Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2025.**



Foto: Privat

des Vereines ab und wählten einen neuen Vorstand. Obmann wurde Johann Zeiner, Obmann Stellvertreter Johann Prosenbauer, Schriftführer Hannes Zeiner und zum Kassier wurde Andreas Spitzer wiedergewählt.

Am 11. August dieses Jahres wurde ein Mittagstisch im FF Haus abgehalten. Dieser war sehr gut be-

sucht. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen freiwilligen Helfern.

Weiters veranstalteten wir am 15. November einen Punschstand bei der Badeteichhütte in Illmau.

Gemeinsam mit der Ortsbevölkerung und unserer Ortsvorsteherin wurde zwei Mal die Ortsbildpflege organisiert und durchgeführt. Bei dieser Ortsbildpflege werden immer die Grünflächen der Gemeinde gemäht, Randsteine ausgegrast und diverse andere Tätigkeiten die zur Verschönerung des Ortes beitra-



### Dorferneuerungsverein Pleßberg

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt Anlass für einen Rückblick auf die Aktivitäten unseres Dorferneuerungsvereines.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Mitarbeit bei unseren Veranstaltungen und für die Pflege der öffentlichen Anlagen bei Kapelle, Dorfzentrum und Spielplatz.

Die Dorfspiele zu Fronleichnam waren trotz wechselnder Wetterverhältnisse wieder ein voller Erfolg. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den nächsten Dorfspielen zu Fronleichnam 2025.

Wir bedanken uns bei allen Familien, die beim Dorf-Flohmarkt mitgewirkt haben und hoffen auf reges Interesse im nächsten Jahr.

In der geheizten Kapelle wird es heuer wieder ein Herbergbeten geben. Näheres finden Sie beim dortigen Aushang. Es sind auch Besucher aus den Nachbarortschaften willkommen. Für die kostenlose Versorgung der Kapelle und des Dorfzentrums mit Fernwärme bedanken wir uns im Namen der Dorf-

## Katholisches Bildungs Werk

**David Stellner** bot ein berührendes Solokonzert. Eine große Freude, ihn als neuen Kautzener begrüßen zu dürfen.

**MMag. Georg Pulling** berichtete über den Krieg im Nahen Osten. Ohne Schönfärberei mit der banger Frage: Wie kann dort jemals wieder Frieden einkehren?

Die **grenzüberschreitende Versöhnungswallfahrt** führte entlang des traditionellen Weges von Gottschallings/Košťáľkov über Kleintaxen nach Radschin und Romau/Romava. Eine wahrlich herzliche, nachbarschaftliche Begegnung. Danke an Fritz Desch und an Fam. Röschl für die Mithilfe.

gen gemacht. Wir hoffen mit dieser freiwilligen Tätigkeit ein gutes Beispiel zu sein.

**Zum Abschluss dieses Berichtes dürfen wir euch noch alle am 5. Jänner 2025 zum Punschstand beim Feuerwehrhaus Illmau einladen.**



Der DEV Illmau wünscht allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

gemeinschaft sehr herzlich bei Familie Datler.

Fotos und Informationen über diverse Aktivitäten in Pleßberg gibt es auch im Internet unter [www.plessberg.at](http://www.plessberg.at).

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2025 und vor allem Gesundheit wünschen Ihnen**

**die Pleßberger**



Foto: Privat

Im Gemeindekalender sind für das KBW für **2025 wieder drei Termine** vorgemerkt. Die Versöhnungswallfahrt findet am 10. Mai statt. Ein Vortrag zu 80 Jahre nach 1945 ist in Planung. Weiteres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Am großen Buchprojekt, dem neuen Kautzener Heimatbuch, arbeitet Niklas Perzi.

*Ich danke allen Mitgliedern sehr herzlich für ihre Mithilfe, der Pfarre, der Marktgemeinde und der Telestube Granit für jede Unterstützung und wünsche im Namen des Katholischen Bildungswerkes Frohe Weihnachten und ein Gesegnetes Neues Jahr!*

*Engelbert Pöcksteiner*

## Dorfgemeinschaft Tiefenbach

Der traditionelle Dorfheurige erfreute sich auch in diesem Jahr zahlreicher Besucher, die das Angebot an Kaffee und hausgemachten Kuchen, kühlen Getränken und würzigen Heurigenjauseen sehr zu schätzen wussten und es bei angenehmen Temperaturen – der Wetterbericht hatte Regen angedroht – entsprechend genießen konnten. Für Juni 2025 wird die Dorfgemeinschaft Tiefenbach, da die Zahl der Bewohner nicht wächst, dieser Veranstaltung einen etwas anderen Rahmen in Form eines Flohmarkts mit Frühschoppen geben, denn gemeinsam eine Veranstaltung auszurichten und Gäste zu bewirten, gehört zum Dorfleben einfach dazu.

## Dorferneuerungsverein Engelbrechts

In der am 15. März. 2024 abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde statutengemäß der Vereinsvorstand in folgender Zusammensetzung neu gewählt:

**Obmann** WINKELBAUER Gerhard  
**Obm. Stv.** GUTMANN Herbert  
**Kassierin** ÖSTERREISHER Melitta  
**Kass. Stv.** ÖSTERREICHER Julia  
**Schriftf** SMEJKAL Leopoldine  
**Schrf. Stv.** SOMMER Verena

Der bisherige Kassier WANKO Hannes schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Am 02. April besuchte Bezirkshauptfrau Manuela Herzog, in Begleitung des Bürgermeisters Manfred Wühl und weiteren Vertretern der Gemeinde, den Platz des Skorpions. Als Abschluss der Wanderung kehrten die teilnehmenden Personen im Dorfzentrum ein.

Ende April stand wie üblich das traditionelle Maibaumaufstellen mit anschließend gemütlichem Beisammensein auf dem Programm. Für die perfekt

## Pensionistenverband Kautzen-Gastern

Heuer haben wir schon mit unseren Ausflügen im Jänner begonnen. Wir besuchten in der Stadthalle die Veranstaltung Holiday on Ice, weiters besuchten wir unsere Nachbar Ortsgruppen zu ihren Faschingsveranstaltungen in Dietmanns und Waidhofen/Thaya.

Das Frühlingskränzchen fand im Stadtsaal Waidhofen/Thaya statt. Unseren Müttern und Vätern überbrachten wir eine kleine Aufmerksamkeit.

Wir besuchten auch das Rot-Kreuzfest in Waidhofen/Thaya und den Seniorenbund Kautzen beim Gulaschessen in Groß Taxen.

Wandern waren wir am Landeswandertag in Sch-

Um die Fortführung von Traditionen bemüht, gelang es endlich ohne Coronabeschränkungen den Osterbrauch des Ratschens quasi originalgetreu wieder durchzuführen. Die noch recht kleinen Dorfkinder wurden dabei tatkräftig von vielen Erwachsenen unterstützt, die fröhlich, an ihre eigene Kindheit denkend, ihre Ratschen schwangen. Am 24. Dezember wurden nach dem Rosenkranzgebet gemeinsam die Überbringer des Friedenslichts vor der Dorfkapelle mit Tee und Glühwein empfangen.

Zu den Vereinstätigkeiten gehörten auch Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an Ortsbild und Dorfhaus das ganze Jahr über.

zubereiteten Bratwürste hat sich diesmal Otmar Wanko Zeit genommen.



Weiters fürs Fensterputzen, Vorhänge waschen, Rasenmähen, Laubentfernung sowie die Pflege von Spielplatz und Vorgarten samt Blumenpflanzen und –gießen und vieles mehr ein großes DANKE für sich dafür Zeit zu nehmen.

Ein DANKE auch noch an die Raiffeisenbank im Thayatal eGen 3851 Kautzen für € 200 finanzielle Unterstützung zur Instandhaltung unseres Spielplatzes.



**Der DEV Engelbrechts wünscht allen Lesern eine  
frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches Jahr 2025**

rems und den Bezirkswandertag in Karlstein, auch am Herensee in Litschau waren wir Wandern. Einen gemütlichen Heurigenachmittag veranstalteten wir wieder in Engelbrechts, bei Geburtstagen und Jubiläen konnten wir unsere Glückwünsche überbringen. Am 30.11.24 hielten wir in Gastern unsere Weihnachtsfeier und gedachten auch unserer verstorbenen Mitglieder.

**Der Pensionistenverband Kautzen-Gastern  
wünscht Frohe Weihnachten und einen Guten  
Rutsch ins Neue Jahr 2025**

**Unser Mott Gemeinsam statt Einsam**

## Seniorenbund Kautzen

Auch im Geschäftsjahr 2024 konnte der Seniorenbund Kautzen seinen Mitgliedern ein ansprechendes Programm anbieten.

Waren in den vergangenen Jahren die Ein-Tagesfahrten ein „Renner“, so hat sich zuletzt die Nachfrage nach dieser Form der Ausflüge in Grenzen gehalten. Obwohl der SB Kautzen einige Tagesfahrten heuer vorgesehen hatte, kam es dazu, dass keine dieser Fahrten umgesetzt werden konnte, weil die Mindestanzahl an Teilnehmern nicht erreicht wurde.

Trotzdem gelang es dem SB Kautzen, die nötige Teilnehmerzahl für eine mehrtägige Reise zu finden. Ziel war die Insel Bodenseeinsel Mainau. Alle 23 Reiseteilnehmer waren von der Blumeninsel überaus begeistert. Der Weg dorthin führte über München, wo das berühmte Stadion des FC Bayern, die „Allianz-Arena“, besichtigt wurde. Weiteres wurde der kleinen mittelalterlichen Stadt Meersburg, die am Nordufer des Bodensees gelegen ist, ein Besuch abgestattet. Dieses Städtchen ist sehr beliebt und wird jährlich von vielen Menschen aus Nah und Fern aufgesucht, hat doch diese Stadt eine Reihe von Sehenswürdigkeiten anzubieten. Ein wahrlicher Genuss für das Auge ist der Rheinfluss bei Schaffhausen, einer der größten Wasserfälle Europas. Eine der Örtlichkeiten, die für die Geschichte der Schweiz von großer Bedeutung sind, ist die „Hohle Gasse“ bei Küssnacht. Dort erschoss der Schweizer Nationalheld Wilhelm Tell den habsburgischen Vogt Hermann Gessler. Luzern, Vierwaldstättersee und Maria Einsiedeln waren weitere Stationen auf dieser Kulturreise zum Bodensee und in die Schweiz.

Eine weitere, vom Bezirk organisierte Mehrtagesfahrt, führte zur Ostseeinsel Rügen, an der die Obfrau Elisabeth mit einigen unserer Seniorenbundmitglieder teilnahm. Die Reise fand in der Zeit vom 6.10.2024 bis 11. 10. 2024 bei wunderschönem Frühherbstwetter statt.

Veranstaltungen, die der SB Kautzen selbst ausrichtete und Veranstaltungen des Bezirks, an denen die Senioren/innen aus Kautzen teilnahmen:

Am 17.1. 2024 fand im VAZ in St.Pölten der traditionelle Ball des NÖ. Seniorenbundes statt. Auch hier war der SB Kautzen vertreten. Der Bezirk stellte den Ballteilnehmer/innen für die Fahrt nach St.Pölten einen Autobus zur Verfügung.

Nicht sehr gut verlief für die Kartenspieler des SB Kautzen das Preisschnapsen im VAZ Groß-Siegharts. Bereits in der zweiten Runde kam das

„Aus“. Schuld war, so wurde berichtet, das Kartenpech. Das Können allein ist für das Kartenspiel zwar maßgebend, aber es gehört auch viel Kartenglück dazu.

Wie alljährlich so auch heuer besuchte eine große Abordnung von Senioren/innen aus Kautzen am 31. 5. 2024 das ROT-KREUZ-FEST in Waidhofen/Thaya, um sich im Festzelt gut zu unterhalten.

Auch für die körperliche Ertüchtigung seiner Mitglieder hatte der Verein gesorgt. In der Schulaula fanden 10 Gymnastikeinheiten statt, die von der Physiotherapeutin Maria Sprinzl aus Tiefenbach geleitet wurden.

Viele Menschen lassen aus Unwissenheit jährlich Geld auf dem Finanzamt liegen. Um die Mitglieder des Vereines über die Arbeitnehmerveranlagung besser zu informieren, organisierte der SB Kautzen für den 10. 7. 2024 Beratungsstunden.

Ein sehr liebgewonnener und bestbesuchter Event des SB Kautzen, „Gerhard Neids Kesselgulasch“, ging am 17.7. 2024 im Gemeinschaftshaus Groß/Kleintaxen über die Bühne. 72 Mitglieder folgten der Einladung, um sich an dieser Spezialität gütlich zu tun.

Der Höhepunkt im kulturellen Leben des Vereines ist die jährliche „Adventbesinnung für Senioren“, die heuer am 13.12., um 15.00 Uhr, in der Pfarrkirche stattfinden wird. Der SB Kautzen hat ein hochwertiges Programm zusammengestellt, das Musik, Gesang und Lesungen umfassen wird.

Wir trauern 2024 um unsere Mitglieder  
Johann **WANKO** 90 J. gest. am 22.1.2024  
Maria **PASCHER** 95 J. gest. am 31.1.2024  
Anna **SCHUH** 94 J. gest. am 2. 11.2024

Die Hl. Messe für Frau Anna Schuh wird am Stephanitag um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche Reibers gefeiert.

**Dem Verein ist es ein großes Anliegen, allen Senioren/innen des SB Kautzen, allen Freunden und Gönnern gesegnete Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr zu wünschen**



## Elternverein Volks- und Mittelschule



Anlässlich der im September stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand rund um Obfrau Bernadette Hofbauer gewählt. Zur Kassiererin wurde

Roswitha Zahrl gewählt und Sandra Macho als Schriftführerin bestätigt.

Unsere Einnahmen lukrierten wir zum Großteil aus den Mitgliedsbeiträgen und dem im Juni stattgefundenen Parkfest in Kautzen. Mit diesem Geld konnten wir die Schüler der Volks- und Mittelschule bei folgenden Veranstaltungen und Ausflügen finanziell unterstützen:

## Reitclub Grenzland Kautzen

In diesem Jahr fanden zwei Cavaletti Kurse mit Spring-Trainerin Sylvia Goiser statt. Einer konnte im Frühling und der andere im Herbst abgehalten werden. Alle Kurse wurden sehr gut angenommen und viele Vereinsmitglieder nahmen mit ihren Pferden daran teil.

Am 14. Juni standen im Reitclub Neuwahlen an. Der bestehende Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

### **Die aktuellen Vorstandsmitglieder des Reitclubs Grenzland Kautzen:**

#### **Obmann / Obmann Stellvertr.:**

Manfred Wühl / Gerhard Wühl

#### **Kassierin/ Kassierin Stellvertr.:**

Sonja Pichl / Doris Bind

#### **Schriftführerin / Schriftführerin Stellvertr.:**

Regina Pollmann / Sara Fasching / Nadine Müller

Im Juli fand bei schönem Wetter auf der Alleewiese wieder der Heurige statt. Der Reitclub konnte sich über den Besuch zahlreicher Gäste freuen.

Große und kleine Pferdeliebhaber nutzen die Möglichkeit, in einer Kutsche durch die Marktgemeinde Kautzen zu fahren.

Für die Kinder gab es das Angebot, auf Pferden zu reiten und bei einem Geschicklichkeitsparcours am Sprungplatz ihr Können zu zeigen.

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Es gab regionale Köstlichkeiten, die von den Mit-

- Englischsprachwoche
- Busfahrten zu diversen Ausflügen (Arbesbach, Theater,.....)
- Zuschuss für Maler
- Autorenlesung
- Schikurs
- Englisch Theater

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanken wir uns bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei der gesamten Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit.

***Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.***

gliedern des Vereines zubereitet wurden und bei den Besuchern großen Anklang fanden. In einer Weinbar konnten Prädikatsweine verkostet werden.

In diesem Jahr fanden mehrere Turnierstarts im Reiten und Kutschenfahren statt. Der Verein gratuliert den TeilnehmerInnen auf diesem Weg recht herzlich zu ihren Erfolgen.

Der Brauch, das Licht von Bethlehem durch ReiterInnen und Pferde in die Katastralgemeinden zu bringen wird auch heuer wieder gepflegt.

Am 24. Dezember wird das Licht auf den Rücken der Pferde und mit der Kutsche von Mitgliedern des Reitclubs in die Kapellen der Ortschaften gebracht.

**Der Reitclub Grenzland Kautzen wünscht allen Pferdefreunden, Reitern und Förderern des Vereins ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025.**

**Die Vereinsleitung des Reitclubs Grenzland Kautzen möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die den Verein in diesem Jahr wieder unterstützt haben!**



## USV Kautzen

### **Sektion Fußball – Daniel Kainz**

Trotz viel Euphorie und einer guten Wintervorbereitung, samt Trainingslager im ungarischen Celldömök, kam der USV im Frühjahr 2024 nicht richtig auf Touren. Empfindliche Niederlagen und durchwachsene Leistungen zogen sich über die gesamte Rückrunde. Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den direkten Tabellen-Nachbarn, gelang am Ende der Saison 2023/24 mit 35 Pkt. nur Platz 7. Einen deutlich besseren Abschluss erreichte unsere U23 – dank einer starken Rückrunde, mit 9 Siegen und einem beachtlichen Torverhältnis von 52:16, reichte es mit 49 Pkt. am Saisonende für Platz 4.

Erneuter Trainerwechsel. Aufgrund der nicht zufriedenstellenden Saison und aufkommender Unzufriedenheit trennte sich der USV nach nur einem Jahr wieder von Trainer Adi Simon. Bereits in der Vergangenheit geführte Gespräche und Bemühungen machten sich diesmal bezahlt. Mit Jaroslav Konvalina (CZ) konnte man sich für die neue Saison die Dienste eines erfahrenen Trainers und Wunschkandidaten sichern. Mit Martin Spínar (CZ) kam ein junges Talent ebenfalls neu zum Team. Mit bereits gewohnter, sehr hoher Trainingsbeteiligung und deutlich mehr Begeisterung, startete eine gute Vorbereitung für die neue Saison 2024/25.



Während man bis kurz vor Saisonende noch um den Herbstmeistertitel mitmischte, schlich sich in den letzten Partien einmal mehr der Verletzungssteufel ein. Der Ausfall vieler Stammkräfte konnte nur schwer kompensiert werden, was zur Halbzeit der Saison aktuell nur Tabellenplatz 7 (20 Pkt.) bedeutet. Unsere U23 schnitt auch diesmal wieder deutlich besser ab, mit 27 Pkt. überwintern unsere Jungs auf Tabellenplatz 4. Wie schon in der Vergangenheit, haben Ausfälle auch etwas positives – erneut kamen in der vergangenen Spielzeit viele junge Spieler zu ihren Einsätzen in der Kampfmannschaft und konnten wertvolle Erfahrung für die bevorstehende Fußballzukunft sammeln.

### **Sektion Turnen – Silvia Plocek**

Jeden Montag treffen wir uns um 19.00 Uhr im Turnsaal der Mittelschule zu einer einstündigen Bewegungseinheit. Auf dem Programm stehen Gymnastik, Gleichgewichtstraining, Koordinations- und Dehnungsübungen.

### **Sektion Cheerleading – Verena Wanko**

Die erste Jahreshälfte wurde bei den Kautzner Cheerleadern fleißig trainiert. Im Mai nahm das Juniors-Team, bestehend aus Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren, an der NÖ Landesmeisterschaft in Ober-Grafendorf teil und belegte den 3. Platz. Ende Juni zeigten die Jüngsten, die Minis, ebenfalls eine großartige Leistung beim Newbie-Cup in Wien und freuten sich über den 2. Platz.

Das Jahreshighlight unserer Seniors war die Einla-

Besonders freut uns, dass wir in den letzten Jahren wieder einen Zuwachs an Teilnehmern verzeichnen konnten.

Interessierte können gerne vorbeikommen und teilnehmen. Es ist sicher für jeden etwas dabei, unabhängig vom Alter.

derung der Vienna Vikings. Das Team durfte bei einem ihrer Spiele in der European Football League in der Generali Arena in Wien auf der Sideline auftreten und für Motivation und gute Stimmung sorgen.

Showauftritte sind ein fester Bestandteil des Cheer-Jahres: Halbzeitshows am Kautzner Fußballplatz oder beim Heimspiel der Woodquarter Wolfs in Thaya, Mitternachtseinlage beim Sommernachtsball in Heidenreichstein oder Kurzauftritte beim 3x3

Across in Gmünd (internationales 3x3-Basketball-Turnier). Besonders stolz waren wir, als der ORF bei der Berichterstattung des Basketball-Turniers auch einige Bilder von unseren Auftritten zeigte.

Im Sommer beim „Cheer and Dance Fest“ in St. Pölten knüpften einige unserer Cheerleader beim Funstunten wertvolle Kontakte zu anderen Vereinen.

Es freut uns immer sehr, wenn wir unseren Sport in Schulen oder bei Festen vorstellen dürfen und die Kinder bzw. Besucher:innen ihn sofort ausprobieren können. In diesem Jahr hielten wir Cheer-Workshops beim Familienfest der Arbeiterkammer im Freizeitzentrum Waidhofen/Thaya, beim Sportfest der VS Eggern und im Sportunterricht in der MS Vitis ab.

**Der USV Kautzen dankt allen Unterstützer:innen und wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**

### UNION TENNISVEREIN KAUTZEN

Der UTV konnte 2024 leider wieder nur eine Herrenmannschaft für die Teilnahme an der ganzjährigen Kreismeisterschaft (Klasse B) stellen, welche nach einigen knappen Niederlagen den **7. Platz** (von 8 Mannschaften) in der **Jahresgesamtwertung** erreichte.

Die **Jugendarbeit** wurde durch wöchentliche und geblockte **Trainingseinheiten** (Tennis Intensivwochenende) und einem Tag im „**Klettergarten Rosenberg**“, welcher gemeinsam mit dem USV durchgeführt wurde, fortgeführt. Besonderer Dank gilt den **ehrenamtlich fungierenden Trainern Andreas NEUWIRTH** und **Andreas WEBER** sowie allen Unterstützern für die vielen tollen Trainingseinheiten und die Verköstigung mit z.B. Obst, selbstgemachten Aufstrichen, Kuchen, Muffins & Co.

Die beiden **vereinsübergreifenden Turniere (Doppel und Einzel)** mit GASTERN, DOBERSBERG wurden heuer mit Hauptaustragungsort Gastern abgehalten.

Es konnten auch dieses Jahr wieder die Titel nach KAUTZEN geholt werden:

Sieger **Doppeltturnier: Bernhard BRÄUER**

Sieger **Einzelturnier A-Bewerb: Bernhard BRÄUER** (vor Roman WIEDESCHITZ und Rainer BRÄUER)

Die Weiterentwicklung des Teams wäre ohne Aus- und Weiterbildungen der Trainerinnen nicht möglich. Auch dieses Jahr besuchte unser 8-köpfiges Coach-Team unterschiedliche Kurse. An dieser Stelle möchten wir uns bei Evelyn Dangl sehr herzlich bedanken. Sie wird mit Jahresende ihre Coach-Aufgaben zurücklegen. „Evi, vielen Dank für deinen Einsatz, deine Motivation und die Freude, die du in unser Coach-Team eingebracht hast.“



Die Fortführung dieser vereinsübergreifenden Turniere ist 2025 wieder mit dem Hauptaustragungsort Dobersberg geplant.

Anfang November wurde ein „**Glühumtrunk**“ auf der Tennisanlage durchgeführt, bei dem sich die zahlreichen Gäste bei **Speis und Trank** laben und an den **Feuerstellen** erwärmen konnten.

Um **all diese Aktivitäten** zu bewerkstelligen sind in unserem kleinen Tennisverein **duzende Personen** beteiligt, bei welchen sich der Vorstand hiermit sehr **herzlich bedankt** und auch auf weitere tatkräftige Unterstützung hofft.

Den **Kindern** gilt ebenfalls **Dank** für das sportliche Verhalten bei den vielen Jugendeinheiten, und den **Eltern und Verwandten**, die das regelmäßige **Bringen und Abholen** des Nachwuchses übernehmen. Diese Personen unterstützen dadurch das Trainer-team und sind auch bei den diversen Veranstaltungen immer behilflich.

### **Vorstand UTV**



## URC Falke Kautzen

Vor 126 Jahren wurde der Verein unter dem Namen Radclub-Falke gegründet! Wir dürfen auch in diesem Jahr wieder über sehr erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken und hatten Rekordzahlen von Besuchern bei beiden Wandertagen zu verzeichnen!

Unsere Veranstaltungen starteten mit dem traditionellen Radwandertag zu Christi Himmelfahrt am 9.5.2024. Herrliches Wetter lockte viele Teilnehmer, so dass 136 Wanderer und Radfahrer, Kinder und Erwachsene am Start waren. Die Labstelle war im Dorfzentrum Engelbrechts eingerichtet, die Strecken führten um diese Region. Der Mittagstisch wieder war bestens besucht und hat einen geselligen Ausklang geboten!

Unser Obmann Stellvertreter Harald Tuna organisierte wieder die wöchentlichen Touren und Ausfahrten am Dienstag und konnte zahlreiche Radfahrer dafür gut motivieren. Es wurde in der Region jeweils 60-80 Km gefahren und meist waren es 10-12 Teilnehmer, welche sich am Radsport und der Geselligkeit beteiligten.

Die Gruppe der Wasserbüffel waren von 8.-12.7.2024 zu ihrer 23. Tour im Raum Salzkammergut unterwegs. Sie starteten von Strobl aus ihre 3 Touren und legten dabei 282 Km zurück. Sieben Radfahrer wurden bei den Touren von Martin Schuch begleitet.

Eine außergewöhnliche Tour starteten drei von unserem Verein, sie zeigten, dass sie doch noch sehr fit sind. Matthias Schawerda, Alfred Kraus und Erwin Mauritz, waren hier unterwegs! Unter vorerst schwieriger Anreise mit der Bahn von Göpfritz bis Triest, starteten sie die Tour mit dem Rad. Bei teilweise sehr abenteuerlichen Verhältnissen schafften sie ihr Ziel, Sarajevo! Darüber können die Drei viel erzählen!



Das traditionelle Falkentreffen wurde am 2.8.2024 wieder im Sporthaus abgehalten. Es fand, wie immer, bei unseren Vereinsmitgliedern mit ihrer Begleitung großen Anklang und wurde wieder gut besucht!

Der Familienwandertag am 8. September war vom Wettergott wieder sehr begünstigt. Bei einem traumhaften Spätsommertag durften wir die Rekordzahl von 176 Starter verzeichnen! Die Labstelle war bei der Hofkäserei Rausch in Triglas eingerichtet. Es bot einen besonderen Rahmen, vieles konnte besichtigt werden! Die Strecken führten auch durch diese Region. Das wunderbare Wetter brachte auch sehr viele Besucher zum Mittagstisch. Die Attraktionen der Sportunion Niederösterreich, mit ihren Trainern und Utensilien standen uns wieder zur Verfügung und waren eine große Bereicherung für die Veranstaltung. Viele Kinder tummelten sich bis in den Nachmittag mit Begeisterung an den Geräten.

Am Freitag, 15.11.2024, wurde in der Kapelle Radschin unsere alljährliche Dankandacht abgehalten. Herr Matthias Schawerda führte uns durch eine sehr besinnliche Andacht! Herr Erwin Mauritz begleitete mit stimmungsvoller Musik und Gesang zu einem würdigen Rahmen. Die traditionelle Abschlussfeier mit zahlreichen Mitgliedern und Gönnern unseres Vereines sorgte im Sporthaus für einen gemütlichen Ausklang. Die Jubilare wurden bei dieser Feier geehrt, auch zahlreichen Mitarbeitern bei den Veranstaltungen wurde in Form einer kleinen Ehrung Dank ausgesprochen.

Die weiteren Aktivitäten haben bereits wieder mit dem Winter Training begonnen. Interessenten wenden sich bitte an den Obmann, Herrn Alfred Gabler, 0664/4444116, oder dessen Stellvertreter, Herrn Harald Tuna, 06644025661.

Wir danken an dieser Stelle allen Helfern, Mitarbeitern und Gönnern in unserem Verein für ihre sehr geschätzten Tätigkeit. Herzlichen Dank auch an alle Besucher für ihre Anwesenheit bei den Veranstaltungen.

**Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Wohlergehen im Jahr 2025. Wir freuen uns, wenn wir sie auch 2024 wieder begrüßen dürfen.**

**Die Vereinsleitung des URC-Falke Kautzen.**



## Oldtimer & Motorsportverein Kautzen

Unser diesjähriges Oldtimer- und Fahrzeugtreffen am 1. September ist sehr erfolgreich über die Bühne gegangen. Es freut uns, dass so viele Teilnehmer und Besucher unserer Einladung folgten. Fast 300 Fahrzeuge fanden sich in Kautzen am Kirchenparkplatz ein. Darunter waren von 50 ccm Mopeds bis zu mehreren hundert PS starken Sportwagen und auch skurrile Fahrzeuge wie Mähdrescher und Stapler zu sehen. Nostalgische Gokarts und einige Renntaktoren konnten wir ebenfalls bei uns begrüßen. Die gut organisierte gemeinsame Ausfahrt am Nachmittag kam bei den Gästen sehr gut an. Als Rahmenprogramm gab es neben der Hüpfburg einen Radwechsel- und Kraftmessbewerb. Mit toller Sachspende von Sponsoren konnten wir einige Prämierungen in verschiedenen Kategorien machen. Ein herzliches Danke an die Sponsoren für die Spenden. Danke auch an die Familie Blei und Unterstützern für die ausgezeichnete kulinarische Versorgung der Gäste. Somit waren nicht nur die von Weit angereisten Teilnehmer, sondern auch die einheimischen Besucher von der Veranstaltung begeistert. Im kommenden Jahr ist wieder ein Oldtimer und Fahrzeugtreffen geplant am 31. August 2025. Wir freuen uns auf euren Besuch.

## W4-QuadRacing

Das „Waldviertler Quad Racing“ Team wurde 2023 neu gegründet und ist seit diesem Jahr ein offizieller Verein.

Unser Team besteht derzeit aus 5 aktiven Fahrern sowie mehreren Unterstützern, Mechanikern und Coachs.

Einige verfügen bereits über langjährige Motorsportenerfahrung auf nationaler und internationaler Ebene. Andere sind erst seit kurzem der Sucht diesen tollen Sports verfallen.

Im bald vergangenen Jahr 2024 fanden wir wieder sehr großen Zuspruch bei diversen Veranstaltungen. Nicht zuletzt aufgrund unserer gemeinsamen Teambekleidung konnten wir wieder große Aufmerksamkeit erlangen.

Das Team ging bei Rennen der österreichischen Staatsmeisterschaft, bei Slaloms, Schnee-, Shorttrack-, Supermoto- und MX Rennen an den Start und konnte dabei wieder viele Siege und Topplatzierungen einfahren.

Philipp Schandl erreichte **Platz 3** und Daniel Fröhlich **Platz 4**.

Einen gemeinsamen Ausflug verbrachten wir im Februar in der Therme Prag.

Wir konnten dieses Jahr neue Mitglieder begrüßen und unser Verein zählt mittlerweile 60 Mitglieder.

Recht herzlich einladen möchten wir zu unserer Veranstaltung eines Punschstandes beim FF Haus Kautzen am 27. Dezember 2024.

Im Dezember werden an die FF Illmau und die FF Kautzen Geldspenden übergeben.

**Der Oldtimer & Motorsportverein Kautzen möchte sich bei allen Mitgliedern für die zahlreichen freiwillig geleisteten Stunden bedanken und wünscht allen Gemeindegürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025.**



Jürgen Strohmayer konnte abermals den **Vizestaatsmeister** Titel einfahren.

Mit drei Fahrern in den Top 5, ist die Motivation für die nächste Saison natürlich groß.

Natürlich ist für nächstes Jahr neben den Rennen wieder einiges geplant, z.B. halten wir wieder Showeinlagen und Ausstellungen bei Veranstaltungen ab. Zudem werden wir uns bei Trainingslagern in Italien, Ungarn und Tschechien auf die neue Saison vorbereiten.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Unterstützern und Sponsoren bedanken.



Foto: Privat

**Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!**



## GMV Hilaria Kautzen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kautzen!

Liebe Freunde und Gönner des GMV Hilaria Kautzen!

Auch heuer wollen wir Ihnen einen Überblick geben über die Aktivitäten des Vereines im Jahr 2024.

Wir starteten am 6. Jänner mit der musikalischen Gestaltung der Pfarrverbandsmesse in der Kirche Kautzen, wo eine Messe von Charles Gounod zur Aufführung kam.

Am 8. Juni folgte unter dem Motto „Sing mit mir“ das traditionelle Frühjahrskonzert der Hilaria. Zusammen mit dem Chor „Gospel And More“ konnten die zahlreichen Besucher einen abwechslungsreichen Konzertabend genießen.

Bevor es in die Sommerpause ging, gestaltete der Chor am 28.7. die Messe beim Sportlerkirtag mit rhythmischen Liedern.

Auch beim Ferienspiel Kautzen beteiligte sich die Hilaria. Am 20. August konnten sich die angemelde-

## Arbeitskreis Kautzen Aktiv

Der Arbeitskreis kann auf mehrere erfolgreiche Veranstaltungen im Jahr 2024 zurückblicken.

Das erste Event war der **Faschingsausklang** am 13.02. im Jugendheim. Der große Erfolg dieser Veranstaltung war für uns sehr erfreulich. Zahlreiche Gäste waren gekommen um die letzten Stunden der Faschingszeit ausgiebig zu feiern.

Am 9. März fand ein ganztägiger **Obstbaumschnittkurs** statt. Den Teilnehmern wurde vom Obstbaumwart Michael Nikowitz die richtige Technik des Schneidens nahe gebracht.

Am 5.4. ging es im Jugendheim Kautzen lustig zu. Wir organisierte einen **Kabarettabend mit der Gruppe KawaReh**. Das Programm „Inselhüpfen“ regte die Lachmuskeln der Besucher ordentlich an.

Natürlich war der Arbeitskreis auch beim **Ferienspiel Kautzen** mit einem Angebot für Kinder mit dabei. Es lautete: „Spiel und Spaß mit Kautzen Aktiv“. 21 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren waren gekommen um mit uns eine kleine Wanderung zu machen und alte Spiele neu zu entdecken. Zum Abschluss gab es eine köstliche und gesunde Jause

ten Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren beim Basteln von Instrumenten, Tanzen und Musizieren ausprobieren. Natürlich wurden die Kinder auch mit einer Jause und Getränken versorgt.

Im September begann die Probenarbeit für das erfolgreiche Adventkonzert, welches am 1. Dezember in der Pfarrkirche Kautzen stattfand.

Beim Kautzener Märchenadvent am 7. und 8. Dezember war der GMV Hilaria mit einer Punschhütte vertreten.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Unterstützern unseres Vereines, besonders bei der Marktgemeinde Kautzen.

**Der GMV Hilaria Kautzen wünscht allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2025.**



in der Badehütte Illmau, bevor die begeisterten Kinder wieder von den Eltern abgeholt wurden.

Der interessante und gut besuchten **Vortrag „Schlaflose Nächte – Verschlafene Tage“** fand am 10. Oktober im Jugendheim statt. Der Vortragende OA Dr. Handzhiev verstand es mit seinen Ausführungen die Zuhörer zu begeistern.

Der am 7. und 8. Dezember stattgefundene **Kautzener Märchenadvent** wurde von den Arbeitskreismitgliedern mitorganisiert bzw. betreut.

**Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2025.**



Foto: Privat

## Grenz[en]überschreitende Musikkultur – Verein zur Förderung der Zither und verwandter Instrumente

Wir beginnen unseren Bericht mit einer kleinen Rückschau auf das Jahr 2023, namentlich die große Internationale Zitherausstellung im Heimatmuseum. Im Zuge dieser hat sich Organisator Fritz Desch entschlossen, wieder fix im Lebenden Museum mitzuarbeiten. Das hat im heurigen Jahr entsprechend Früchte getragen durch neue Kontakte zu Menschen, die sich für die Zither oder sogar für das eigene Spiel am Instrument interessieren.

Die Hauptarbeit des Vereinsjahres war wie üblich die Vorbereitung und Durchführung des Zitherseminars im Sommer. Dieses fand – nach 17 Auflagen als „Kautzner Zitherseminar“ – heuer erstmals in Pelhřimov (Kraj Vysočina, Tschechien) als „Internationales Zitherseminar“ statt, hauptverantwortlich organisiert von Dipl.-Ing. Pavel Cabadaj, mit tatkräftiger Unterstützung seiner ganzen Familie.

Vom 5. bis 9. August 2024 trafen sich 22 Zitherspieler und Zitherspielerinnen – darunter auch solche, die es gerade erst werden wollten – in der Musikschule von Pelhřimov. Sowohl die Räumlichkeiten selbst als auch deren Ausstattung wie Teeküche und Bürogeräte wurden dankenswerterweise von der Stadtgemeinde Pelhřimov unentgeltlich zur Verfügung gestellt.



Monika Kutter und Anfängerin Beate während des Zitherseminars in Pelhřimov



Fotos: Privat

Teilnehmer:innen des Internationalen Zitherseminars mit Organisator Pavel Cabadaj (letzte Reihe ganz links) und Dozentinnen Hofmann und Kutter (erste Reihe Mitte).

## Heimatmuseum – „Lebendes Museum“ Termine 2025

- ◆ Sonntag, 06. April 2025 von 09:00-12:00 Uhr
- ◆ Sonntag, 04. Mai 2025 von 09:00-12:00 Uhr
- ◆ Sonntag, 01. Juni 2025 von 09:00-12:00 Uhr
- ◆ Sonntag, 06. Juli 2025 von 09:00-12:00 Uhr
- ◆ Sonntag, 03. August 2025 von 09:00-12:00 Uhr
- ◆ Sonntag, 07. September 2025 von 09:00-12:00 Uhr
- ◆ Sonntag, 05. Oktober 2025 von 09:00-12:00 Uhr
- ◆ Sonntag, 02. November 2025 von 09:00-12:00 Uhr
- ◆ Sonntag, 07. Dezember 2025 von 09:00-12:00 Uhr



(c): Gerhard Wanko

Heimatmuseum Kautzen  
A-3851 Kautzen, Waidhofenerstraße 9  
[www.museum-kautzen.at](http://www.museum-kautzen.at)

## **Pfarre Kautzen**

Wie Sie wissen, beginnt das Kirchenjahr mit dem ersten Adventsonntag. Sie kennen auch die kirchlichen Festtage, die das ganze Jahr über mit viel Sorgfalt von unserer Pfarrsekretärin, Frau Helga Batek, auf der Homepage des Pfarrverbandes veröffentlicht und von Herrn OSR Herbert Kaseß in der Pfarrchronik dokumentiert werden.

Wir möchten aber auch die zusätzlichen Veranstaltungen, die heuer in der Pfarre stattfanden, in Erinnerung rufen:

Als Belohnung für die Teilnahme bei der letzten Sternsingeraktion durften die Kinder mit uns im Jänner eine Filmvorführung im Kino Gmünd besuchen.

Im Februar machten wir bei der Aktion „Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung“ mit und kochten Suppe im Glas zum Mitnehmen. Diese „Fastensuppe to go“ fand großen Anklang bei den Messbesuchern.

Bei den Pfarrcafés am Palmsonntag und zu Erntedank gab es auch einen Flohmarkt.

Der Fußwallfahrt von Kautzen zur Tiefenbacher Kapelle, die der Hl. Dreifaltigkeit geweiht ist, würde eine regere Teilnahme guttun – wir laden herzlich ein mitzugehen!

Beim 1. Heurigen in Pfarrhof und Jugendheim gab es nicht nur Gelegenheit zum Plaudern mit Bekannten, sondern auch eine gute Jause.

Große Freude bereitet uns die Gestaltung der monatlichen Kindergottesdienste durch engagierte junge Mütter. Ein Sommerferienspiel mit Schatzsuche in der Kirche samt Weckerl Backen und Essen im Jugendheim zählte ebenfalls zu den Highlights für die Kinder. Für die Taufkinder und deren Familien gab es eine Hl. Messe; im Jugendheim ließen wir diesen Gottesdienst mit einer Agape ausklingen. Die Firmkandidaten konnten bei ihrer Vorstellungsmesse und bei einer Kreuzwegandacht das bei den Firmvorbereitungen Erarbeitete umsetzen. In den Sommerferien gab es im Pfarrhof ein Ministrantenlager mit Lagerfeuer und Übernachtung in Zelten.

Um unseren Senioren eine weitere Möglichkeit zu bieten, sich mit Gleichgesinnten auf einen Plausch zu treffen, haben wir sie zu einem Seniorencafé ins Jugendheim eingeladen. Aufgrund des positiven Echos wird es das Seniorencafé bald wieder geben.

Einen großen Anklang findet auch unser Later-

nenumzug mit Feier zum Hl. Martin in der Kirche. Natürlich darf auch hier eine anschließende Agape im Jugendheim nicht fehlen.

Im Advent besuchen wir Menschen aus unserer Pfarre, die in den umliegenden Pensionistenheimen wohnen. Dabei überreichen wir von uns angefertigte Mitbringsel und Bäckereien.

Seit Jahren schon gibt es das gemeinsame Herbergbeten mit den Nachbarpfarren Reibers und Dobersberg mit anschließender Agape.

„Sternsinger on Tour“ kam mit einer Mitarbeiterin aus der Diözese St. Pölten zu uns und stellte Land und Leben von Nepal vor. Die Spenden der nächsten Sternsingeraktion kommen den Kindern Nepals sowie vielen anderen Hilfsprojekten in den Armutsregionen unserer Welt zugute.

Im Hintergrund arbeiten nicht nur die Mitglieder des Pfarrgemeinde- und des Pfarrkirchenrates, sondern auch viele andere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Pfarre, wie z. B. beim Putzen, Schmücken und Herrichten der Kirche vor Festtagen. Rasen mähen, Blumenpflege, Winterdienst, Reparaturarbeiten, Mehlspeisen backen und vieles mehr seien ebenfalls beispielhaft erwähnt. Auch Sachspenden, wie Tannenbäume, Birken, Material für Adventkranz und Erntekrone usw., sind sehr hilfreich für uns. Daher sagen wir zum Schluss ein herzliches DANKE all jenen Personen und Betrieben, die unsere Pfarre mit persönlichem Einsatz und Sach- oder Geldspenden unterstützen!

**Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Jahr  
2025 wünscht Ihnen Ihr**

**Pfarrgemeinderat**



## Jahresbericht 2024 des LITERATURZIRKELS Kautzen

Das Jahr begannen wir am 3. 1. mit der Gruppenlektüre „Nachtfrauen“, einem Roman von Maja Haderlap, der für den Österreichischen Buchpreis 2023 nominiert war.

Am Mittwoch, dem 28. Februar sahen wir im privaten Rahmen den Film "Das Schloss" nach Franz Kafka von Michael Haneke.

Am 3. April 2024 gab es eine kurze Nachbesprechung dieses Filmes und wir verglichen die Biografien von Franz Kafka mit der im Fernsehen gezeigten Serie. Mitglieder stellten Bücher vor, die sie in letzter Zeit gelesen hatten und empfahlen ihre Lieblingsbücher.

Am 10. Mai gab es eine LESUNG anlässlich des 100. Todestags von Franz Kafka im Heimatmuseum Kautzen von Thomas Samhaber und Brigitte Temper-Samhaber

Am 5. JUNI 2024 haben wir als Gruppenlektüre die Bücher "Minihorror" von Barbi Marković (PREIS DER LEIPZIGER BUCHMESSE 2024) und „Demon Copperhead" von Barbara Kingsolver (Pulitzer-Preis) besprochen.

Über den Sommer lasen wir als Gruppenlektüre bis zum September den Roman von Tsitsi Dangarembga "Aufbrechen", den 1. Teil einer Romantrilogie.

Dies diente als Vorbereitung für den Besuch der Veranstaltung "Literatur im Nebel 2024" in Heidenreichstein, wo die Autorin Ehrengast war. Tsitsi Dangarembga gilt als eine der radikalsten weiblichen Stimmen des afrikanischen Kontinents.

Im Oktober und November behandelten wir dann die Teile 2 "Verleugnen" und 3 "Überleben" ihrer Romantrilogie.

Am 4. DEZEMBER 2024 überlegten wir uns ein Rahmenprogramm für das Jahr 2025 und tauschten untereinander Buchempfehlungen für den weihnachtlichen Gabentisch aus. Einige Mitglieder lasen jeweils eine kurze Weihnachtsgeschichte vor.

**Hinweis:** Der Literaturzirkel Kautzen hat im Vorraum der ehemaligen Sparkasse einen OFFENEN BÜCHERSCHRANK geschaffen. Diese Bibliothek wird von der Bevölkerung sehr fleißig genutzt. Wir sind allen dankbar die Bücher spenden und die sich Bücher ausborgen und wieder zurückbringen. Wir bitten Sie, MAXIMAL 3 BÜCHER pro Person und Tag einzustellen. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Literaturzirkel haben, so entnehmen Sie die Termine dem „Kautzener Kalender 2025“. Die Treffen finden im Museum Kautzen statt.

**Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin oder jeden neuen Teilnehmer!**



Bridge – die Königin der Kartenspiele



## Schnupperabend Bridge

Der Bridgeclub Waldviertel präsentiert am **2. Jänner 2025** das faszinierendste Kartenspiel Bridge ab 19.00 Uhr im FIT (Fitnesscenter Moritz Schadek-Gasse 59) in **Waidhofen/Thaya**.

### Bridge – was ist das eigentlich?

Ein Kartenspiel für 4 Personen, wobei zwei Personen eine Partnerschaft bilden. Zuerst beschreibt jeder Spieler seinem Partner seine 13 Karten und wie viele Stiche man damit in einer Partnerschaft erzielen ann. Im Anschluss versuchen beide Partnerschaften so viele Stiche wie möglich zu erzielen. Danach wird das Ergebnis mit anderen Teilnehmern verglichen und ausgewertet.

Bridge, das Spiel für Herz und Hirn, geeignet für jede Altersstufe und perfekt für regelmäßige gesellige Treffen im Club.



Anmeldung unter: 0664 / 834 75 57 oder [wd@arch-litschauer.at](mailto:wd@arch-litschauer.at)  
bei Werner Damberger; Infos unter: [www.bridgeclub.at](http://www.bridgeclub.at)

Bei ausreichendem Interesse startet im Anschluss ein Anfängerkurs (ca. 15 Abende) in Waidhofen.

Hast du Spaß am Kartenspielen und Interesse an Taktik und Strategie?

Bridge – die beste geistige Altersvorsorge die möglich ist!!!

## Telestube Granit

**Vereinsvorstand:** Anton Dietrich Obmann (Gerhard Wanko), Claudia Wanko Schriftführerin (Engelbert Pöcksteiner), Gottfried Eggenhofer Kassier (Horst Widhalm) - Stellvertreter jeweils in Klammer. Beiräte: Rudolf Dangl, Gerhard Schindl, Rechnungsprüfer: Gerhard Bräuer, Franz Zuba.

**Vereinsarbeit:** Im Jahr 2024 gab es regelmäßige Klubabende am Freitag. Jeder, der Hilfe braucht in Sachen Computer, Handy, Internet ..., kann den Clubabend besuchen. In den meisten Fällen konnten wir helfen und das Problem lösen.

**Homepage:** Die Homepage der Telestube Granit wurde in diesem Jahr überarbeitet. Es besteht auch die Möglichkeit, Domains und Webspace (u. a. mit WordPress, Joomla) über die Telestube Granit zu beschaffen.

**Investitionen:** Wir haben einige Geräte neu angeschafft. Nun steht ein Bresser trinokulares Durchlicht-Mikroskop BioScience Trino (40x-1000x Vergrößerung, mit Köhlerscher Beleuchtung, koaxialem Kreuztisch sowie Grob und Feinfokussierung) zur Verfügung. Damit die Bilder optimal betrachtet werden können, wurde als Erweiterung eine Bresser MikroCam Mikroskopkamera SP mit modernem CMOS-Sensor, 3.1MP, USB 2.0 und umfangreicher, professioneller Software angeschafft. Das Mikroskop kam unter anderem beim Ferienspiel Kautzen („Faszination Mikroskopie“) zum Einsatz.

**Fotodrucker HITI:** Der HITI P525 Fotodrucker ist ein kompakter und leistungsstarker Drucker, der sich ideal für den Einsatz bei Veranstaltungen eignet. Über die Telestube kann er unkompliziert ausgeliehen werden, um Besuchern vor Ort persönliche Erinnerungen in Form von hochwertigen Fotodrucken anzubieten. Dank seiner schnellen Druckgeschwindigkeit und exzellenten Bildqualität bereichert er jedes Event und schafft unvergessliche Momente. Der Fotodrucker bietet eine einfache Bedienung und ist flexibel einsetzbar, was ihn zur perfekten Ergänzung für jede Veranstaltung macht. So wird das Eventerlebnis für Besucher noch attraktiver gestaltet.

kautzen-aktuell

## **Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Granit:**

Das Thema „EEG“ haben wir in diesem Jahr in den Mittelpunkt gestellt. Die sehr gutbesuchte Auftaktveranstaltung

im April 2024 hat uns dazu bewogen, die Gründung einer EEG, vornehmlich für die Gemeinden Kautzen und Gastern, zu initiieren. Im Oktober 2024 nahm die EEG Granit den Betrieb auf. Mittlerweile teilen ca. 50 Einspeiser mit ca. 100 Verbrauchern ihren Photovoltaik-Strom. Durch die Mitgliedschaft bei einer EEG ergeben sich für beide Seiten finanzielle Vorteile.

**Ausflüge:** Die Telestube Granit organisierte auch in diesem Jahr Ausflüge. Es wurden u. a. das „Haus der Digitalisierung“ in Tulln und die immersive Ausstellung „Pompeji“ in Wien besucht.

Der **Kautzener Kalender 2025** wird wieder jedem Haushalt zugestellt. Wir bedanken uns bei den Sponsoren des Kalenders 2025 für ihre finanzielle Unterstützung. Sie ist eine wesentliche Hilfe für die Vereinsarbeit und für den IT-Unterricht der NÖ MS Kautzen

**Für den Inhalt verantwortlich:** Telestube Granit, Waidhofner Straße 11, 3851 Kautzen Mail: [office@telestube.com](mailto:office@telestube.com) - Aktuelle Tipps und Tricks sowie IT-Neuigkeiten gibt es auf [www.facebook.com/telestube.granit](http://www.facebook.com/telestube.granit) zu entdecken.



Unser Strom  
bleibt bei uns



## Erneuerbare Energie Gemeinschaft Granit

Kontakt: [eeg.granit@outlook.com](mailto:eeg.granit@outlook.com)

- Die **EEG Granit** ist ein Verein, der mit Hilfe der Telestube Granit gegründet wurde. Er dient hauptsächlich dem lokalen Austausch von mit Photovoltaik erzeugtem Strom.
  - Du kannst als Mitglied Strom in die EEG **einspeisen und verkaufen, wenn Mitglieder der EEG Strom brauchen.**
  - Du kannst als Mitglied von der EEG **Strom kaufen, wenn die Mitglieder gerade genügend Sonnenstrom erzeugen.**
  - Du kaufst dzt. eine Kilowattstunde um 8,5 Cent.
  - Du erhältst dzt. 8,0 Cent/kWh für die Einspeisung.
  - Du sparst 28% der Netzkosten (Netznutzungsentgelt) für den Strom, den du von der EEG Granit beziehst.
  - **Beitrittsformular** und weitere Infos findest du auf [www.telestube.com](http://www.telestube.com) unter *EEG Granit*.
  - Keine Fixkosten, keine Bindung, kein Mitgliedsbeitrag.
  - **Dein derzeitiger Stromvertrag bleibt davon unberührt!**
  - Du musst deinen **Smartmeter** (Stromzähler) beim Netz NÖ registrieren und einer viertelstündlichen Datenerfassung zustimmen (<https://smartmeter.netz-noe.at>).
  - Du musst uns deine **E-Mail-Adresse** mitteilen.
  - Haushalte in den Gemeinden **Gastern und Kautzen** beziehen Strom über das **Umspannwerk Heidenreichstein**. Haushalte, die anders versorgt werden, können unserer EEG nicht beitreten.
- Die Telestube Granit unterstützt dich in allen Formalitäten **persönlich** jeden Freitag ab 19:00 Uhr in der Schule in Kautzen nach **vorheriger Anmeldung** per E-Mail an [eeg.granit@outlook.com](mailto:eeg.granit@outlook.com).  
Nimm bitte deine **letzte Stromrechnung** mit!

8. Dezember 2024

## Geburten

**Josefina Ballreich**, Reinberg-Dobersberg

**Ellena Mahringer**, Tiefenbach

**Rosa Nikowitz**, Kautzen

**Saskia Melanie Sagaster**, Kautzen

**Theo Valentino Sam**, Kautzen

**Sophie Strommer**, Großtaxen

**Jannik Zeiner**, Kautzen



## Trauungen/Verpartnerungen

**Maria & Hans-Peter Tischlertisch**

Kautzen

**Birgit & Andreas Kranner**

Pleißberg

**Jennifer & Manuel Traxler**

Gastern

**Bettina Biegl & Karl Springer**

Kautzen

**Luzia Domesle & Martin Krammer**

Triglas

**Melanie & Sebastian Sagaster**

Kautzen



## Sterbefälle

Von folgenden MitbürgerInnen mussten wir leider für immer Abschied nehmen:

**Maria Pascher**, Tiefenbach, verstorben am 31.01.2024 im 96. Lebensjahr

**Johann Wanko**, Engelbrechts, verstorben am 21.01.2024 im 91. Lebensjahr

**Friederike Pany**, Pleißberg, verstorben am 31.01.2024 im 86. Lebensjahr

**Rudolf Perzi**, Kautzen, verstorben am 09.02.2024 im 78. Lebensjahr

**Christa Rücker**, Großtaxen, verstorben am 27.04.2024 im 80. Lebensjahr

**Christine Koch**, Kautzen, verstorben am 11.07.2024 im 79. Lebensjahr

**Gisela Rinda**, Großtaxen, verstorben am 08.09.2024 im 86. Lebensjahr

**Günther Jungherr**, Illmau, verstorben am 05.09.2024 im 62. Lebensjahr

**Wir werden ihnen stets ein ehrendes**

**Andenken bewahren!**





## Pauschalübernahme

**AB 2025 NEU**

in allen Altstoffsammelzentren des  
Bezirktes Waidhofen/Thaya



Bauschutt  
pro 25 Liter Kübel **5 €**



Restmüll  
pro 60 Liter Sack  
(GVA Restmüllsäcke  
Übernahme gratis) **8 €**



PKW-Reifen  
mit oder ohne Felge **5 €**

Für diese Pauschalen entfällt  
die Wiegegebühr  
im ASZ Waidhofen/Thaya

Nähere Infos unter:

☎ 02842 51223

✉ office@gvawt.at

### BIOMÜLL

Alle biogenen Abfälle,  
wie ...

- ✓ Gartenabfälle
- ✓ Laub
- ✓ kleine Äste
- ✓ Kaffeefilter
- ✓ Teebeutel
- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Speisereste



#### Hinweis:

Eine Abmeldung der Biotonne  
über die Wintermonate  
ist nicht möglich!

**Immobilien suche.**  
**Jobsuche.**  
**Umgebungs-Check.**

Die Region entdecken  
im Waldviertel Portal.

Die Plattform für  
Wohnen, Arbeiten und Leben!

Hier können Sie ein neues Zuhause suchen oder die  
eigene Immobilie kostenlos inserieren, Sie finden eine Vielzahl an  
interessanten Jobs und Lehrstellen und erfahren alles über die  
64 Gemeinden und die einzigartige Lebensqualität im Waldviertel.

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

Eine Initiative von INTERKOMM GEMEINDEN

Mit Unterstützung von



**Wohnen  
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.



Liebe Kundinnen und Kunden,

nach knapp 14 Jahren als Bankstellenleiter in den Filialen Gastern und später in Kautzen darf ich mich nun ab 01.01.2025 einer neuen Herausforderung in der Innenrevision der Raiffeisenbank im Thayatal stellen. Es fällt mir auf der einen Seite schwer, mich von Ihnen zu verabschieden, da wir über die Jahre nicht nur geschäftliche Beziehungen gepflegt haben, sondern auch viele wertvolle Momente und Vertrauen miteinander geteilt haben.

Ich möchte mich von ganzem Herzen für Ihre langjährige Treue und die stets gute Zusammenarbeit bedanken. Es war mir eine Freude, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und Ihr Vertrauen in unsere Bank zu gewinnen.

Ich bin überzeugt, dass das Team in Kautzen auch weiterhin mit Engagement und Kompetenz für Sie da sein wird.

Mit besten Wünschen und herzlichen Grüßen,



Marina Böhm übernimmt die Leitung der Bankstelle in Kautzen. Sie ist bereits seit 11 Jahren in der Bankstelle tätig und kennt den Ablauf in der Filiale bestens. Marina Böhm, Wolfgang Möblacher und Stefanie Pichler freuen sich auf Ihren Besuch in der Bankstelle Kautzen und wünschen

**frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches  
neues Jahr!**



**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

Stefanie Pichler, Marina Böhm, Wolfgang Möblacher

Raiffeisenbank im Thayatal | Bankstelle Kautzen | 02842 506 9020 | info.32904@rbtt.at | www.rbtt.at

# Fast Christmas!

Mit unserem Xmas-Bonus für  
schnelles Zuhause-Internet.

Unsere **Empfehlung** in dieser Region:

**DataNet 200** mit 80 € Xmas-Bonus\*:

- Bis zu 200 Mbit/s Download-Speed
- Im leistungsstarken 5G-Netz von Drei
- Inkl. Xmas-Bonus **um nur 36,57 € / Monat\***



**3 Monate  
gratis\*\***

5G-Router  
inkl. Mesh-Set  
um **0€\***



ZTE MC888A Ultra inkl.  
TP-Link Deco X50 2er Set

**Sichern Sie sich dieses exklusive Angebot bei Ihrem  
regionalen Drei Partner oder direkt auf [drei.at/5g-aktion](https://drei.at/5g-aktion)**

\*24 Monate Mindestvertragsdauer. Bonus wird anteilig über 24 Monate auf der monatlichen Rechnung gutgeschrieben, oben angegebenes Monatsentgelt bereits abzüglich anteiligem Bonus (danach reguläres Entgelt laut Entgeltbeschreibung). Der Bonus geht bei Tarifwechsel verloren, ist mit dem Unlimited MIX Rabatt kombinierbar, alle anderen Aktionen sind nicht kombinierbar. 5G regional verfügbar. Details: [drei.at/xmas](https://drei.at/xmas)

\*\*In ausgewählten Regionen bei Anmeldung zu Datentarifen mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer.

# Hilfswerk

Sie möchten in  
Ihrem Job Zeit  
mit Kindern  
verbringen?



Wir bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und Praxisnähe. Die nächsten Lehrgänge starten im Februar!

- Tageseltern
- Kinderbetreuer\*in im NÖ Landeskindergarten und Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen

➤ 13. Februar 2025 in Mödling/St. Pölten  
26. Februar 2025 in Krems/St. Pölten



Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder QR-Code scannen.

www.noe.hilfswerk.at  

# Mutter-Eltern-Beratung



## MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungsstelle

**KAUTZEN**

Jeden \_\_\_\_\_ im Monat  
um 11<sup>00</sup> Uhr

9.	Jänner	3.	Juli
13.	Februar		August
6.	März	4.	September
3.	April	2.	Oktober
8.	Mai	6.	November
5.	Juni	4.	Dezember



Das Mutterberatungsteam

# Wasseruntersuchung

Abnehmerinformation über die Qualität  
des Trinkwassers für das Jahr 2023 für die  
Wasserversorgungsanlage Kautzen

Parameter	Ortsnetz Kautzen	Parame- terwert
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	16	50
pH-Wert	7,0	-
Gesamthärte in °dH	3,3	-
Carbonathärte in °dH	1,5	-
Calcium als Ca in mg/l	19	-
Magnesium als Mg in mg/l	2,6	-
Natrium als Na in mg/l	6,3	-
Kalium als K in mg/l	1,3	-
Chlorid als Cl in mg/l	3	-
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	29	-
Sonstige Pestizide in µg/l	-	0,1

Anmerkung: sonstige Pestizide im untersuchten  
Umfang nicht bestimmbar

kautzen-aktuell

# Volkshilfe



## NEUES ANGEBOT: SOZIALE ALLTAGSBEGLEITUNG

Das vom Land Niederösterreich neu geschaffene Angebot der Sozialen Alltagsbegleiter- Innen soll durch ihren Einsatz pflegende Angehörige entlasten und pflegebedürftige Personen dazu motivieren, wieder am sozialen Leben teilzunehmen.

### Soziale AlltagsbegleiterInnen

- Sind eine sinnvolle Ergänzung zu Betreuungsangeboten und stellen durch ihre mehrstündigen Einsätze (2 bis 6 Stunden pro Einsatz) eine zusätzliche Unterstützung dar
- leisten unseren KundInnen Gesellschaft, hören zu, führen Gespräche und lesen vor
- animieren KundInnen zu Beschäftigungen, wie z.B. spielen, basteln, kochen
- erledigen gemeinsam mit unseren KundInnen Besorgungen, begleiten bei Spaziergängen, motivieren zu kleinen Unternehmungen im Alltag
- leisten während des Einsatzes gegebenenfalls erforderliche Hilfestellungen bei alltäglichen Verrichtungen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

### Soziale AlltagsbegleiterInnen übernehmen keine:

- Körperpflege und Pflegetätigkeiten
- Medizinisch-therapeutischen Leistungen
- Haushaltsreinigungen
- Gartenarbeiten
- Instandhaltungsleistungen (Haus/Wohnung, Garten ...)

Eine Kostenbeteiligung des Landes NÖ ist möglich, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt werden: Österreichische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellt, Hauptwohnsitz in NÖ Bezug von Pflegegeld. In diesem Fall beträgt der zu leistende Kostenbeitrag für den/die KundIn 10,90 €. (Stand 2024)

In der Regel können pro Monat 20 Einsatzstunden und pro Jahr bis zu 150 Einsatzstunden mit dem Land NÖ verrechnet werden. Im Bedarfsfall kann der Zuschuss für bis zu 40 Stunden pro Monat bzw. 300 Stunden pro Jahr gewährt werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Sozialstation bzw. erreichen Sie uns unter

 0676 / 8676  
www.noe-volkshilfe.at

**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die misitätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN2168223, Tochter der Volkshilfe NÖ erbracht. 2700

# Ärztenotdienst

Di, 24.12.2024 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Mi, 25.12.2024 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Do, 26.12.2024 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 28.12.2024 08:00–14:00	Dr. Rudolf NEUGEBAUER	+43 2843 2224
So, 29.12.2024 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Di, 31.12.2024 08:00–14:00	Dr. Angelika FRANK	+43 2842 54220
Mi, 01.01.2025 08:00–14:00	Dr. Karl DANZINGER	+43 2824 2609
Sa, 04.01.2025 08:00–14:00	Dr. Andrea EISEN	+43 2842 24179
So, 05.01.2025 08:00–14:00	Dr. Andrea EISEN	+43 2842 24179
Mo, 06.01.2025 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
Sa, 11.01.2025 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 12.01.2025 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 18.01.2025 08:00–14:00	Dr. Angelika FRANK	+43 2842 54220
So, 19.01.2025 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 25.01.2025 08:00–14:00	Dr. Markus BRUNNER	+43 2842 53418
So, 26.01.2025 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 01.02.2025 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 02.02.2025 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
Sa, 08.02.2025 08:00–14:00	Dr. Angelika PALLISCH	+43 2847 40333
So, 09.02.2025 08:00–14:00	Dr. Angelika PALLISCH	+43 2847 40333

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

**Hinweis:** Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen—Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren



**GVA Waidhofen/Thaya**

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

die NÖ  
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

## Altstoffsammelzentrum (ASZ) Kautzen

**Standort:** 3851 Kautzen  
am Areal der Kompostplatte Kautzen

**Öffnungszeiten:** jede 1. Woche im Monat am Mittwoch von 12:45 - 16:15 Uhr  
jede 3. Woche im Monat am Mittwoch von 08:30 - 12:00 Uhr  
jeden 4. Samstag im Monat von 08:30 - 11:30 Uhr

### Was wird in den Altstoffsammelzentren übernommen:

#### In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** (ist haushaltsähnlicher Abfall der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw);
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Spraydosen usw);
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw);
- **Tausch von NÖLI's** (Altspeisefettsammlung);
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien** (saubere und tragbare Kleidung) **u. Altschuhe** (in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.;
- **Bau- und Altholz** in Kleinmengen bis 2 m<sup>3</sup>;
- **Baumschnitt** Äste durchschnittlich stärker als 1 cm Durchmesser;
- **Christbäume**, frei von Christbaumschmuck und Lametta;

**Übernahme gegen Entgelt:** Restmüll, Altreifen, Grün- und Rasenschnitt;

**Kostenlose Übernahme:** Restmüll- bzw. Windelsäcke mit der Aufschrift „GVA“

Jeder Gebührenzahler darf alle 12 Altstoffsammelzentren des Bezirkes benutzen.  
Weitere Infos gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8:00–12:00 Uhr unter  
**02842/51223** oder im Internet unter **[www.abfallverband.at/waidhofen](http://www.abfallverband.at/waidhofen)**.



**GVA Waidhofen/Thaya**

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

die NÖ  
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

## Abfuhrkalender 2025 Marktgemeinde Kautzen

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Mo, 23.12.24	Mi, 16.07.25	Mo, 20.01.25	Fr, 13.12.24	Di, 21.01.25
Do, 09.01.25	Mi, 23.07.25	Mo, 17.02.25	Fr, 07.02.25	Mo, 17.02.25
Mi, 22.01.25	Mi, 30.07.25	Mo, 17.03.25	Fr, 04.04.25	Fr, 21.03.25
Mi, 05.02.25	Mi, 06.08.25	Mo, 14.04.25	Sa, 31.05.25	Fr, 18.04.25
Mi, 19.02.25	Mi, 13.08.25	Mo, 12.05.25	Fr, 25.07.25	Mi, 14.05.25
Mi, 05.03.25	Mi, 20.08.25	Di, 10.06.25	Fr, 19.09.25	Di, 10.06.25
Mi, 19.03.25	Mi, 27.08.25	Mo, 07.07.25	Fr, 14.11.25	Mi, 09.07.25
Mi, 02.04.25	Mi, 03.09.25	Mo, 04.08.25		Mi, 06.08.25
Mi, 16.04.25	Mi, 10.09.25	Mo, 01.09.25		Mi, 03.09.25
Mi, 30.04.25	Mi, 17.09.25	Mo, 29.09.25		Mi, 01.10.25
Mi, 07.05.25	Mi, 24.09.25	Mo, 27.10.25		Mi, 29.10.25
Mi, 14.05.25	Mi, 01.10.25	Mo, 24.11.25		Mi, 26.11.25
Mi, 21.05.25	Mi, 08.10.25	Sa, 20.12.25		Di, 30.12.25
Mi, 28.05.25	Mi, 15.10.25			
Mi, 04.06.25	Mi, 22.10.25			
Do, 12.06.25	Mi, 29.10.25			
Mi, 18.06.25	Mi, 12.11.25			
Mi, 25.06.25	Mi, 26.11.25			
Mi, 02.07.25	Do, 11.12.25			
Mi, 09.07.25	Di, 23.12.25			

**ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223**

Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya

[www.abfallverband.at/waidhofen](http://www.abfallverband.at/waidhofen)

E-Mail: [office@gvawt.at](mailto:office@gvawt.at)

**Achtung!**  
**Sämtliche Behälter sind ab**  
**6:00 Uhr morgens zur**  
**Abholung bereitzustellen.**

### ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KAUTZEN

jede 1. WOCHEN im MONAT am MITTWOCH von 12:45 - 16:15 Uhr

jede 3. WOCHEN im MONAT am MITTWOCH von 08:30 - 12:00 Uhr

jeden 4. SAMSTAG im MONAT von 08:30 - 11:30 Uhr

**Termine:**

Mi, 15.01.25; Sa, 25.01.25; Mi, 05.02.25; Mi, 19.02.25; Sa, 22.02.25; Mi, 05.03.25;  
Mi, 19.03.25; Sa, 22.03.25; Mi, 02.04.25; Mi, 16.04.25; Sa, 26.04.25; Mi, 07.05.25; Mi, 21.05.25;  
Sa, 24.05.25; Mi, 04.06.25; Mi, 18.06.25; Sa, 28.06.25; Mi, 02.07.25; Mi, 16.07.25; Sa, 26.07.25;  
Mi, 06.08.25; Mi, 20.08.25; Sa, 23.08.25; Mi, 03.09.25; Mi, 17.09.25; Sa, 27.09.25; Mi, 01.10.25;  
Mi, 15.10.25; Sa, 25.10.25; Mi, 05.11.25; Mi, 19.11.25; Sa, 22.11.25; Mi, 03.12.25; Mi, 17.12.25;